

8242 DECT Handset

OmniPCX Office Rich Communication Edition

Benutzerhandbuch

8AL90311DEABed01-1511



1LEISTUNGSMERKMALE UND FUNKTIONEN IHRES TELEFONS	7
1.1 TELEFONBESCHREIBUNG	7
1.2 STATUSSYMBOLE	9
1.3 MENÜ-ICONS	10
1.4 VERBINDUNGSSYMBOLE	11
1.5 ZUGRIFF ZUM MENÜ UND NAVIGATION	12
1.6 MOBILTEIL IM SYMBOLANZEIGE-MODUS	13
2ERSTE SCHRITTE	14
2.1 EINLEGEN DES AKKUS	14
2.2 INSTALLIEREN DER SPEICHERKARTE	15
2.3 LADEN DES AKKUS	17
2.3.1 AUFLADEN DES AKKUS MIT EINEM EINZELLADEGERÄT	17
2.3.2 AUFLADEN DES AKKUS MIT EINEM DUAL-LADEGERÄT	18
2.3.3 SO DOCKEN SIE DAS TELEFON MIT DEM USB-KABEL AN	18
2.3.4 LEUCHTANZEIGE	18
2.3.5 AUTONOMIE IHRES DECT-HANDSETS	19
2.4 INBETRIEBNAHME DES HANDSETS	19
2.5 ABSCHALTEN DES DECT-HANDSETS:	19
3TELEFON VERWENDEN	20
3.1 EINEN ANRUF TÄTIGEN	20
3.2 ANRUF ÜBER IHRE INDIVIDUELLEN KURZWahlZIELE	20
3.3 PER NAMENSWahl ANRUFEN (ADRESSBUCH DES UNTERNEHMENS)	21
3.4 EINEN ANRUF EMPFANGEN	21
3.5 WAHLWIEDERHOLUNG	22
3.5.1 EINE DER ZULETZT GEWÄHLTEN NUMMERN ZURÜCKRUFEN	22
3.6 ANFORDERUNG EINES AUTOMATISCHEN RÜCKRUFs, WENN DIE INTERNE RUFNUMMER BESETZT IST	22
3.7 WÄHREND EINES GESPRÄCHS	23
4WÄHREND DES GESPRÄCHS	24
4.1 ANRUFEN EINES ZWEITEN GESPRÄCHSPARTNERS	24
4.2 EMPFANGEN EINES ZWEITEN ANRUFs	24
4.3 WECHSEL VON EINEM GESPRÄCHSPARTNER ZUM ANDEREN (MAKELN)	25
4.4 VERBINDEN DES GESPRÄCHS AN EINE ANDERE NEBENSTELLE	25
4.5 GLEICHZEITIGES GESPRÄCH MIT 2 INTERNEN UND/ODER EXTERNEN GESPRÄCHSPARTNERN (KONFERENZ)	26
4.6 EXTERNEN GESPRÄCHSPARTNER IN WARTEPOSITION LEGEN (PARKEN)	26
4.7 SPRACHFREQUENZ AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	27
5TEAMFUNKTIONEN	28
5.1 ANTWORT AUF DEN ZENTRALEN TONRUF	28
5.2 HERANHOLEN EINES ANRUFs	28
5.3 SAMMELANSCHLUSS	29
5.3.1 ANRUF EINER SAMMELANSCHLUSSGRUPPE:	29
5.3.2 VORÜBERGEHENDES HERAUSSCHALTEN AUS DEM SAMMELANSCHLUSS:	29
5.3.3 ZURÜCKKEHREN ZUM SAMMELANSCHLUSS:	29
5.4 RUFUMLEITUNG BEI SAMMELANSCHLUSS	29
5.5 ÜBERMITTLUNG EINER SCHRIFTLICHEN NACHRICHT AN EINEN INTERNEN GESPRÄCHSPARTNER	30
5.6 SENDEN EINER KOPIE EINER EINGEGANGENEN NACHRICHT	31
5.7 ÜBERMITTLUNG EINER NACHRICHT AN EIN ZIEL/EINE DURCHSAGELISTE	32

6IN VERBINDUNG BLEIBEN	34
6.1 WAHL DER ANRUF, DIE SIE UMLEITEN WOLLEN	34
6.2 ANRUF AN EINE ANDERE NUMMER UMLEITEN (SOFORTIGE UMLEITUNG)	34
6.3 VERSCHIEDENE RUFUMLEITUNGEN / BEISPIEL EINER RUFUMLEITUNG BEI BESETZT	35
6.3.1 VERSCHIEDENE RUFUMLEITUNGEN	35
6.3.2 BEISPIEL EINER RUFUMLEITUNG BEI BESETZT	35
6.4 ANRUF AN DIE VOICE-MAILBOX UMLEITEN	36
6.5 ALLE UMLEITUNGEN AUFHEBEN	36
6.6 VOICE-MAILBOX ABFRAGEN	36
6.7 AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DES PERSÖNLICHEN ASSISTENTEN	38
6.8 DER PERSÖNLICHE ASSISTENT: EINE EINZIGE NUMMER, UM SIE ZU ERREICHEN	38
6.9 TEXTNACHRICHTEN ABRUFEN	40
7TELEFON PROGRAMMIEREN	41
7.1 INITIALISIEREN IHRER SPRACHSPEICHER	41
7.2 PERSÖNLICHES GESTALTEN IHRER BEGRÜßUNG	41
7.3 ÄNDERN DES PASSWORTS FÜR DIE VOICE-MAILBOX	42
7.4 EINSTELLEN DES RUFTONS	43
7.4.1 MELODIE WÄHLEN	43
7.4.2 EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE DES KLINGELTONS	43
7.4.3 DER SUMMER-/RUFTONMODUS KANN JE NACH BEDARF ANGEPAST WERDEN	43
7.4.4 AUDIOTASTE	44
7.5 AKTIVIEREN DES HEADSET-MODUS	44
7.6 EINSTELLEN IHRES DECT-HANDSETS	45
7.7 SPRACHE AUSWÄHLEN	46
7.8 PERSÖNLICHES ADRESSBUCH PROGRAMMIEREN	46
7.9 ÄNDERN EINER KARTE IM PERSÖNLICHEN VERZEICHNIS	47
7.10 LÖSCHEN EINES EINTRAGS AUS DEM VERZEICHNIS 'EIGENE LISTE'	47
7.11 PROGRAMMIEREN EINER TERMINERINNERUNG	48
7.12 KONFIGURIEREN DER F1-, F2- UND ALARMTASTEN	48
7.12.1 DEFINIEREN DER FUNKTION, DIE DER F-TASTE ZUGEORDNET WERDEN SOLL	48
7.12.2 DEFINIEREN DER ANZURUFENDEN NUMMERN	49
7.12.3 ZUWEISEN EINER SPERR-/ENTSPERRFUNKTION ZUR ALARMTASTE.	49
7.13 KALENDER	49
7.13.1 FORMAT DES TERMINPLANERS ÄNDERN	49
7.13.2 PROGRAMMIEREN EINER TERMINERINNERUNG	50
7.13.3 DETAILS ZU EINEM TERMIN ANZEIGEN	50
7.13.4 TERMINERINNERUNG ÄNDERN	51
7.13.5 TERMINERINNERUNG KOPIEREN	51
7.13.6 TERMINÄNDERUNG LÖSCHEN	52
7.13.7 TERMINÄNDERUNG LÖSCHEN	52
7.14 SPERREN DES HANDSETS	52
7.15 KONFIGURIEREN VON BLUETOOTH	53
7.15.1 AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN VON BLUETOOTH	53
7.15.2 PAARBILDUNG BEI BLUETOOTH-GERÄTEN.	54
7.15.3 VERWALTEN VON GERÄTEPAAREN	54
7.16 KONFIGURIEREN VON LADESCHALENEINSTELLUNGEN	55

8 ANMELDEN DES DECT-HANDSETS	56
8.1 ANMELDEN DES DECT-HANDSETS AM SYSTEM BEI DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	56
8.2 ANMELDEN DES DECT-HANDSETS AN ANDEREN SYSTEMEN	57
8.2.1 WENN SIE EINE NEUE ANMELDUNG DURCHFÜHREN WOLLEN, WENN DAS TELEFON SCHON AUF EINEM ODER MEHREREN SYSTEMEN DEKLARIERT IST, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:	57
8.2.2 AUSWÄHLEN IHRES DECT-SYSTEMS	58
9 BENUTZUNG DES MOBILTEILS MIT IP-DECT	59
9.1 LEISTUNGSMERKMALE UND FUNKTIONEN IHRES TELEFONS	60
9.1.1 TELEFONBESCHREIBUNG	60
9.1.2 MENÜ-ICONS	62
9.1.3 VERBINDUNGSSYMBOLS	62
9.1.4 ZUGRIFF ZUM MENÜ UND NAVIGATION	63
9.2 TELEFON VERWENDEN	64
9.2.1 EINEN ANRUF TÄTIGEN	64
9.2.2 EINEN ANRUF EMPFANGEN	66
9.2.3 PERSÖNLICHES ADRESSBUCH PROGRAMMIEREN	66
9.3 WÄHREND DES GESPRÄCHS	68
9.3.1 ANRUFEN EINES ZWEITEN GESPRÄCHSPARTNERS	68
9.3.2 WECHSELN ZWISCHEN GESPRÄCHEN (MAKELN)	69
9.3.3 WEITERLEITEN EINES ANRUFES	70
9.3.4 EMPFANGEN EINES ZWEITEN ANRUFES	70
9.3.5 DTMF-SIGNALE SENDEN	70
9.4 IN VERBINDUNG BLEIBEN	70
9.4.1 TEXTNACHRICHTEN	70
9.4.2 SPRACHNACHRICHTEN	72
9.4.3 UMLEITEN IHRER ANRUFES	72
9.5 TELEFON PROGRAMMIEREN	73
9.5.1 EINSTELLEN DES KLINGELTONS	73
9.5.2 AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN VON KLÄNGEN	75
9.5.3 AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN VON WARNUNGEN	75
9.5.4 AKTIVIEREN DES HEADSET-MODUS	76
9.5.5 EINSTELLEN IHRES DECT-HANDSETS	77
9.5.6 SPERREN DES HANDSETS	78
10 ZUBEHÖR	79
10.1 TELEFONPAKET	79
10.2 LADEGERÄTE UND STROMVERSORGUNG	79
10.3 DUAL-LADEGERÄTE	81
10.4 MERKMALE DES ADAPTERS	81
10.5 EINSETZEN DES AKKUPACKS	82
10.5.1 AUTONOMIE IHRES DECT-HANDSETS	82
10.5.2 ERSTES LADEN:	82
10.6 KOPFHÖRER / EXTERNES MIKRO	82
10.7 REINIGEN IHRES DECT-HANDSETS	82
10.8 TRANSPORTIEREN UND SCHÜTZEN IHRES DECT-HANDSETS	82
11 GLOSSAR	83
12 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	84

Einsatzbedingungen

Dieser zugelassene Telefonapparat vom Typ DECT dient zur Kommunikation mit einer schnurlosen TK-Anlage (PABX) von ALE International. Es müssen folgende Einsatzbedingungen beachtet werden, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von funkelektrischen Frequenzen:

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das schnurlose Telefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Die DECT-Ausrüstungen können nur zum Herstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind und wenn die ausgestrahlte äquivalente Isotropenleistung an der Antenne niedriger als 250 mW ist.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Ausrüstungen müssen Gegenstand eines mit dem Betreiber des betroffenen zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.
- Setzen Sie Ihr DECT-Handset keinen ungünstigen Betriebsbedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub usw.).
- Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.
- Sie dürfen Ihr DECT-Handset nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.
- Die Strahlungsabgabe dieses Geräts liegt unterhalb der von der FCC/IC und vom Rat der Europäischen Union festgelegten Grenzwerte.
- Bei einem Fehler beim Akkuwechsel besteht Explosionsgefahr. Nur den empfohlenen Akku verwenden. Alcatel-Lucent 3BN67332AA (China Shenzhen DRN Battery Co. Ltd. RTR001FXX / RTX Hong Kong Ltd CE-MB206-5C-XX - Li-ion 3.7V 1100mAh 4.1Wh).
- Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.
- Akkuladung. Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung etwa drei Stunden auf.
- Verwenden Sie die folgenden 82x2-Ladegeräte für das DECT-Mobilteil:
 - 82x2 DECT Handset Desktop charger (3BN67331AA),
 - 82x2 DECT Handset Dual Charger (3BN67341AA).

Mit den folgenden Stromversorgungen:

- 82x2 DECT Handset Desktop charger PSU Europe (3BN67335AA),
- Friwo FW7713/XX. (rating I/P:AC 100-240V, 150mA;. O/P: DC 5V, 1A),
- 82x2 DECT Handset Desktop charger PSU WW (3BN67336AA),
- Friwo FW7712 (rating I/P:AC 100-240V, 125mA;. O/P: DC 5V, 0.9A).

Zum Laden das Gerät an einen USB 2.0-Anschluss (Typ A) anschließen. Verwenden Sie nur das Kabel, das mit dem Tischladegerät des 8242 DECT-Handapparats (USB-Stecker „A“) bzw. dem Dual-Ladegerät des 82x2 DECT-Handapparats geliefert wurde.

- Um Hörschäden vorzubeugen, sollte das Gerät nicht über längere Zeit bei hoher Lautstärke betrieben werden.

Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden. Die auf Ihrem Telefon angezeigten Symbole und Beschriftungen sind abhängig von dem System, an dem das Gerät angeschlossen ist. Daher können sie sich von den in diesem Dokument beschriebenen unterscheiden.

1 Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons

1.1 Telefonbeschreibung

Ihr Telefon kann für die Anzeige von Symbolen oder Bezeichnungen konfiguriert werden. Bei den Beschreibungen in dieser Benutzerdokumentation wird davon ausgegangen, dass sich das Mobilteil im Symbolanzeige-Modus befindet. Stellen Sie bitte Ihr Telefon entsprechend ein. Siehe Kapitel: Mobilteil im Symbolanzeige-Modus .

	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>Telefon ein-/ausschalten, Telefon sperren/entsperren und Standby-Modus aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschalten (langer Tastendruck). • Ausschalten (langer Tastendruck). • Telefon sperren/entsperren. • Standby-Modus EIN/AUS (kurzer Tastendruck). <p>• Anruf annehmen.</p> <p>• Lang drücken (Funktion ist systemabhängig): Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen oder Wahlwiederholungsliste aufrufen.</p> <p>• Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln).</p> <p>• Rufton ausschalten.</p> <p>• Auflegen.</p> <p>• Zurückkehren zum vorherigen Menü.</p> <p>• Löschen eines Zeichens.</p> <p>• Löschen eines ganzen Feldes.</p>
<p>5</p> 		<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf das MENÜ.
<p>6</p> 		<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf das MENÜ. • Bestätigen. • Navigieren in den Menüs.
<p>7</p> 		<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Auf das Firmenadressbuch zugreifen. • Langer Tastendruck: Individuelle Einstellungen.
<p>8</p>  		<ul style="list-style-type: none"> • Im Kommunikationsmodus: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren. Im Ruhezustand ist dieser Taste keine Funktion zugeordnet. • Im Kommunikationsmodus: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.
<p>9</p> 		<ul style="list-style-type: none"> • Im Ruhezustand. Auf Ruf- und Vibrationseinstellung zugreifen.
<p>10</p> 		<ul style="list-style-type: none"> • Auf persönliche Kurzwahl zugreifen. (Langer Tastendruck.)

⑪	Leuchtanzeige.	<ul style="list-style-type: none"> • Grün leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku ist voll aufgeladen. • Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen. • Gelb blinkt langsam: Telefonereignis wie ungelesene Nachricht, entgangener Anruf usw. • Gelb blinkt schnell: Eingehender Anruf. • Langsam rot blinkend: Außerhalb des Abdeckungsbereichs. • Schnell rot blinkend: Akku schwach. • Langsam blau blinkend: Bluetooth ist aktiviert. • Blinkt, wenn sich das Gerät auf der Ladestation befindet und hat dieselbe Bedeutung wie wenn sich das Telefon nicht auf der Ladestation befindet, allerdings mit dem Unterschied, dass die gelb blinkende LED je nach Ladezustand zwischendurch rot oder grün wird.
⑫		<ul style="list-style-type: none"> • 3,5-mm-Anschluss für Headset und Wartung.
⑬		<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Zum Verringern der Rufertonlautstärke während eines eingehenden Anrufs (4 Schritte) oder Herunterregeln der Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs (8 Schritte). • Langer Tastendruck: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.
⑭		<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Zum Erhöhen der Rufertonlautstärke während eines eingehenden Anrufs (4 Schritte) oder Heraufregeln der Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs (8 Schritte). • Langer Tastendruck: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.
⑮		<ul style="list-style-type: none"> • Clip zum Einhängen des Telefons an einem Gürtel. Der Clip kann entfernt und gegen die im Lieferumfang enthaltene Abdeckung am Telefon ausgetauscht werden.
⑯		<ul style="list-style-type: none"> • USB-Anschluss zum Aufladen des Akkus und zum Anschluss von Erweiterungsmodulen.
⑰		<ul style="list-style-type: none"> • Diese Taste drücken, um die Displaybeleuchtung einzuschalten, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet. • Kann für Sperrung oder Entsperrung des Telefons programmiert werden.
⑱		<ul style="list-style-type: none"> • Zurück zur Startseite.
⑲		<ul style="list-style-type: none"> • Programmierbare Tasten (Taste F1 und F2).
⑳		<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion dieser Taste ist davon abhängig, ob sich das Gerät im Vibrations- oder Tonrufmodus befindet. Über die Taste kann der Vibrationsalarm/Tonruf angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Audiotaste“.

1.2 Statussymbole

Die Status-Icons befinden sich auf dem Begrüssungsbildschirm und informieren Sie über den Zustand des DECT-Handsets.

-  Ladezustand des Akkus.
-  Empfangene Voicemail-Nachrichten und Texte für Rückrufanforderungen sowie unbeantwortete Anrufe.
-  Zeigt eine anstehende Kalenderbenachrichtigung an.
-  Termin programmiert.
-  Rufumleitung aktiviert.
-  Vibrationsmodus aktiviert.
-  Rufton aktiviert.
-  Rufton deaktiviert.
-  Qualität des Funkempfangs.
-  Lautsprecher ein (im Gespräch).
-  Stummschaltung ein (im Gespräch).
-  Energiesparmodus aktiviert und aktiv (grau).
-  Energiesparmodus aktiviert (grau).
-  50mW Power.
-  Symbol für aktiven Alarm.
-  Bluetooth aktiv.
-  Bluetooth mit einem Gerät verbunden.
-  Bluetooth-Audio aktiv an verbundenem Gerät.

In den Info-Feldern, die angezeigt werden, wenn Sie den Navigator am Begrüssungsbildschirm verwenden, erhalten Sie genauere Informationen über die Status-Icons:



1.3 MENÜ-Icons

Das MENÜ ist über den Begrüßungsbildschirm zugänglich, wenn Sie dort die Menütaste betätigen.



Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems. Alle Symbole werden im nicht ausgewählten Zustand beschrieben. Ausgewählte Symbole werden violett angezeigt.

	Kontakte: Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.
	Gewählt: Rückruf der zuletzt gewählten Nummer.
	Forward: Anrufe an eine andere Nummer umleiten.
	Nachricht: Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten.
	Alarme: Zugriff auf die Weckrufprogrammierung.
	Sperre: Apparat sperren/entsperren.
	Dienste: Zugriff auf die Dienstkonfiguration des Mobilteils (Zuordnung, Anrufüberlauf, Passwort, Name, Rufnummer usw.).
	Einstell: Zugriff auf die allgemeinen Einstellungen des Telefons (Tastenton, Energiesparmodus, Ladegerätwarnung, Programmierung der Tasten F1 und F2 usw.).
	Heranholen: Entgegennehmen eines für einen anderen Apparat bestimmten Anrufs.
	Chef/Sekretär.
	Sprache: Sprachauswahl.
	Ruf ton: Klingeltoneinstellung.
	Kalender: Zugriff auf den Kalender.
	Alarminst: Alarminstallungsmenü. (Passwortgeschützt.).
	Alarmbest: Zugriff auf die Alarmbestätigungsdienste.

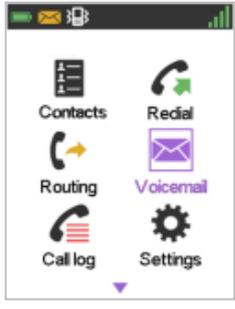
1.4 Verbindungssymbole

	Telefonieren.
	Einen Anruf empfangen.
	Gehaltener Anruf.
	Zugriff auf die Verzeichnisse.
	Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.
	Übergang zur MFV-Wahl.
	Konferenz einrichten.
	Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service.
	Parken eines externen Gesprächs.
	Das Gespräch aufzeichnen.
	Manuell auf Halten.
	Rückfrage abbr.

Bei einer Konferenz werden die Symbole zusätzlich durch Zahlen oder Ähnliches gekennzeichnet, um sie den verschiedenen Teilnehmern zuordnen zu können.

Beispiel: Der erste Anruf wird gehalten und der zweite Anruf wird fortgesetzt.  / .

1.5 Zugriff zum MENÜ und Navigation

<p>Zugriff auf das Menü.</p>	<p></p> <p>Die Taste MENÜ drücken.</p>	
<p>Eine Funktion im MENÜ auswählen.</p>	<p></p> <p>Verwenden Sie die Navigationstasten und drücken Sie auf die Taste „OK“, um eine Funktion auszuwählen.</p>	
<p>Navigieren innerhalb einer Funktion.</p>	<p></p> <p>Sie können innerhalb der Funktion durch die verschiedenen Bezeichnungen navigieren.</p> <p>Drücken Sie auf die Taste „OK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen.</p>	
	<p>ODER.</p>	
	<p></p> <p>Innerhalb der Funktion können Sie sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen.</p> <p>Drücken Sie auf die Taste „OK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen.</p>	

1.6 Mobilteil im Symbolanzeige-Modus

Ihr Telefon kann für die Anzeige von Symbolen oder Bezeichnungen konfiguriert werden. Bei den Beschreibungen in dieser Benutzerdokumentation wird davon ausgegangen, dass sich das Mobilteil im Symbolanzeige-Modus befindet. Stellen Sie bitte Ihr Telefon entsprechend ein.

So aktivieren Sie den Symbolanzeige-Modus:

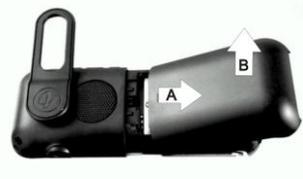
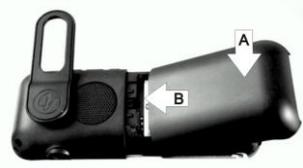
	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Einstell</i>
	<i>Tasten</i>
	<i>Softkey: Icon benutzen</i>
	<i>Aktivieren</i>

2 Erste Schritte

Um den vollen Funktionsumfang Ihres 8242 DECT-Handapparats nutzen zu können, benötigen Sie Folgendes: Akku, AC/DC-Adapter, Stromversorgung und USB-Kabel.

2.1 Einlegen des Akkus

Einlegen des Akkus:

<p>Falls der Gürtelclip angebracht ist, diesen zum Einlegen oder Austauschen des Akkus abnehmen. Es empfiehlt sich, mit angehobenem anstatt mit gedrehtem Gürtelclip fortzufahren.</p> <p>Der Gürtelclip kann auch nach links gedreht werden.</p>	
<p>Heben Sie die Abdeckung an.</p>	
<p>Positionieren Sie die Akkuanschlüsse seitlich (wie in der Abbildung gezeigt). (A). Schließen Sie die Installation des Akkus ab, indem Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt in das Akkufach drücken. (B).</p>	
<p>Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.</p>	

Entfernen des Akkus aus dem Telefon.

Falls der Gürtelclip angebracht ist, diesen zum Einlegen oder Austauschen des Akkus abnehmen.

Der Gürtelclip kann auch nach links gedreht werden.



Heben Sie die Abdeckung an.



Entfernen Sie den Akku wie in der Grafik gezeigt aus seinem Fach.



2.2 Installieren der Speicherkarte

Im CAT-Iq-Modus können Sie auf der SD-Karte alle Benutzerdaten (Kontakte, Nachrichten, Anrufprotokoll, Einstellungen, Klingeltöne, Kalender) speichern und die Kontakt- und Nachrichtenkapazität (auf bis zu 500 Kontakte bzw. 200 Nachrichten) erhöhen.

Im IBS-Modus können Sie auf der SD-Karte nur die folgenden Benutzerdaten speichern: Einstellungen, Kalender und Alarmeinrichtungen.

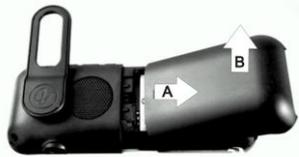
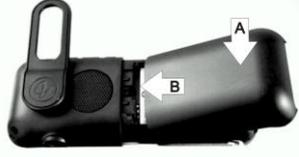
Die Speicherkarte für Ihr Telefon muss bereitliegen.

Bei den unterstützten SD-Speicherkarten handelt es sich um:

- Kingston: 2, 4, 8 & 16 GB - Class 4 & 10,
- Trancend 2, 4, 8 & 16 GB - Class 4 & 10.

Mobilteil abschalten.

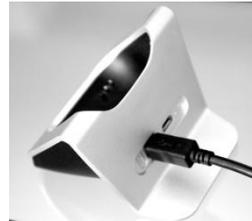


<p>Falls der Gürtelclip angebracht ist, diesen zum Einlegen oder Austauschen des Akkus abnehmen. Der Gürtelclip kann auch nach links gedreht werden.</p>	
<p>Heben Sie die Abdeckung an.</p>	
<p>Entfernen Sie den Akku wie in der Grafik gezeigt aus seinem Fach.</p>	
<p>Die Speicherkarte unter die beiden halbmondförmigen Aussparungen schieben und dann wie in der Abbildung gezeigt andrücken.</p>	
<p>Positionieren Sie die Akkuanschlüsse seitlich (wie in der Abbildung gezeigt). (A). Schließen Sie die Installation des Akkus ab, indem Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt in das Akkufach drücken. (B).</p>	
<p>Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.</p>	
<p>Mobilteil einschalten.</p>	

Wenn das Mobilteil herunterfällt, kann sich in bestimmten Fällen die Speicherkarte lösen, so dass sie wieder ordnungsgemäß eingesetzt werden muss. Der Benutzer wird in diesem Fall durch ein im 5-Sekunden-Rhythmus ertönendes Signal gewarnt und in einer Meldung aufgefordert, die Speicherkarte zu prüfen. Die Speicherkarte ordnungsgemäß in das Mobilteil einsetzen.

2.3 Laden des Akkus

2.3.1 Aufladen des Akkus mit einem Einzelladegerät



Telefon auf die Station setzen. USB-Kabel an der 5-V-Buchse der Tischstation anschließen. Anderes Ende des USB-Kabels am Netzteil anschließen. Netzteil an eine Netzsteckdose anschließen.

Leuchtet grün: Das Telefon befindet sich im Ladegerät (oder ist über das USB-Kabel angeschlossen) und der Akku ist vollständig aufgeladen.

Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen.

Über das Einstellungsmenü können Sie das Verhalten des Mobilteils festlegen, wenn es in das Ladegerät eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zur Konfiguration ihres Telefons.

2.3.2 Aufladen des Akkus mit einem Dual-Ladegerät



Setzen Sie das Mobilteil mit der Vorderseite nach vorn in den oberen Steckplatz des Dual-Ladegeräts ein. Schieben Sie den Ersatzakku mit den Ladekontakten nach unten in den vorderen Steckplatz.

Zum Entnehmen des Ersatzakkus drücken Sie die vordere Taste nach unten.

Leuchtet grün: Das Telefon befindet sich im Ladegerät (oder ist über das USB-Kabel angeschlossen) und der Akku ist vollständig aufgeladen.

Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen.

Über das Einstellungs Menü können Sie das Verhalten des Mobilteils festlegen, wenn es in das Ladegerät eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zur Konfiguration ihres Telefons.

2.3.3 So docken Sie das Telefon mit dem USB-Kabel an



USB-Kabel an den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen.

Das Telefon kann auch über einen beliebigen USB-Anschluss, z. B. an einem Computer, geladen werden. Der Ladevorgang dauert dann jedoch länger als mit dem Netzteil.

2.3.4 Leuchtanzeige

Leuchtet grün: Das Telefon befindet sich im Ladegerät (oder ist über das USB-Kabel angeschlossen) und der Akku ist vollständig aufgeladen.

Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen.

Laden Sie Ihr DECT-Handset regelmässig. Das DECT-Handset kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Handset mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.

Die Akkuladedauer beträgt knapp 3 Stunden. Der Ladevorgang dauert länger, wenn er nicht über das Netzteil sondern über den USB-Anschluss eines anderen Geräts erfolgt.

2.3.5 Autonomie Ihres DECT-Handsets

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand. Bis zu 160 Stunden.

Sie führen durchgehend Gespräche. Bis zu 20 Stunden bei aktiviertem Energiesparmodus bzw. 17 Stunden bei nicht aktiviertem Energiesparmodus.

Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.

2.4 Inbetriebnahme des Handsets

Ein-/Ausschalttaste drücken. (lang drücken).
Das Handset ist betriebsbereit.



Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, oder wenn das Symbol der Batterie blinkt, muss sie geladen werden.

Wenn das Symbol für die Funkverbindung nicht auf der Anzeige des Telefons erscheint:

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Empfangsbereich befinden (andernfalls nähern Sie sich einer Basisstation).
- Stellen Sie sicher, dass das Telefon korrekt im System installiert ist (wenden Sie sich an den Verwalter der TK-Anlage).

Wenn das Display "System 1 – Auto install ?" anzeigt, siehe den Abschnitt "Anmelden des Handsets" oder wenden Sie sich an Ihren Installateur.

2.5 Abschalten des DECT-Handsets:

Ein-/Ausschalttaste drücken. (lang drücken).
Wählen Sie die Ausschaltfunktion.
Das Telefon ist ausgeschaltet.



3 Telefon verwenden

3.1 Einen Anruf tätigen

	Wählen.
	Anruf weiterleiten.

Sie führen ein Gespräch:

	Auflegen.
--	-----------

Um ein externes Gespräch zu führen, wählen Sie vor der gewünschten Rufnummer den Zugangscod für die Amtsleitung.

3.2 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Kontakte</i>
	<i>Ind.Kurzwahl</i> Prüfen Sie den Zugriff auf das Verzeichnis 'Eigene Liste'.
	Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten.
	Anruf weiterleiten.

Schnellzugriff: * (lange drücken).

3.3 Per Namenswahl anrufen (Adressbuch des Unternehmens)

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Kontakte</i>
	<i>Telefonbuch</i>
	Geben Sie die ersten Buchstaben des Vornamens Ihres Kontakts ein. Bestätigen.
	Auswählen des gewünschten Namens.
	Anruf weiterleiten.

*Wenn mehrere Antworten möglich sind, können Sie die Suche verfeinern, indem Sie weitere Buchstaben des gesuchten Namens (den zweiten, den dritten usw.) eingeben.

Drücken Sie immer dann auf 1, wenn Sie einen Buchstaben des Namens nicht kennen.



Vom Ausgangsbildschirm aus kann diese Funktion über die Taste Telefonbuch ausgeführt werden...

3.4 Einen Anruf empfangen

Ein Anruf kommt an.

	Alle angenommenen eingehenden Anrufe.
	Abschalten des Ruftons:&br;Drücken Sie auf die Taste Auflegen, wenn Ihr Handset klingelt: Sie können den Anruf auch entgegennehmen, indem Sie auf die Taste drücken.
	Sprechen.
	Auflegen.

Der Rufton bleibt summ, wenn:

- der Vibrationsmodus aktiviert ist;in dem Fall wird das Icon Vibrationsmodus aktiviert auf dem Display-Schoner angezeigt.
- der Rufton abgestellt ist;in dem Fall wird das Icon Rufton abgestellt auf dem Display-Schoner angezeigt.

3.5 Wahlwiederholung

3.5.1 Eine der zuletzt gewählten Nummern zurückrufen

	Langer Tastendruck.
ODER.	
	Zugriff auf das MENÜ.
 	<i>Gewählt</i>
	Wählen Sie die Nummer aus der Liste aus.
	Anruf weiterleiten.

3.6 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist

Weiterleitung an Voicemail.

	Rückruf.
--	----------

Um die automatische Rückrufanforderung zu löschen, die Kennziffer der Funktion "Löschen eines automatischen Rückrufs" eingeben.

3.7 Während eines Gesprächs

Während eines Anrufs können Sie ohne die laufende Kommunikation zu unterbrechen auf verschiedene Optionen Ihres Systems zugreifen, gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie in der Liste der Symbole am oberen Bildschirmrand.
- Oder in der Liste der Optionen am unteren Bildschirmrand.

		←  →										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
↑												
		1	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Verbindung. 									
		2	<ul style="list-style-type: none"> • Ort des zweiten Anrufs. (Bestehende Verbindung. / Anruf im Wartestand.). 									
		3	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte. 									
		4	<ul style="list-style-type: none"> • Verbinden. 									
↓		5	<ul style="list-style-type: none"> • Zweiten Anruf starten. 									
		6	<ul style="list-style-type: none"> • Tonwahl. 									
		7	<ul style="list-style-type: none"> • Konferenz. 									
		8	<ul style="list-style-type: none"> • Manuelles Halten. 									
		9	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterleitung an Voicemail. 									
		10	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gespräch aufzeichnen. 									
		11	<ul style="list-style-type: none"> • Anruf parken. 									

4 Während des Gesprächs

4.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

	Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.
	Wählen der Nummer.
	Anruf weiterleiten.
	Die erste Verbindung wird gehalten.

Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers:

	Auflegen.
	Ihr Telefon klingelt.
	Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers.

Sie können einen zweiten Anruf auch mithilfe der Funktion „Zweiter Anruf“ tätigen.

4.2 Empfangen eines zweiten Anrufs

Bei bestehender Verbindung versucht ein Gesprächspartner, Sie zu erreichen:

Es ertönt ein akustisches Signal und der Name des Anrufers wird 3 Sekunden lang angezeigt.

	Alle angenommenen eingehenden Anrufe.
	Die erste Verbindung wird gehalten.

Nach 3 Sekunden gehen Sie mit der Taste Bewegen-Links-Rechts bis zum Symbol zweiten Anruf annehmen, um zu sehen, wer der zweite Anrufer ist (und nötigenfalls abnehmen).

4.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Um einen wartenden Gesprächspartner bei bestehender Verbindung anzunehmen:

	Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers.
Sie können die Identität des wartenden Anrufs feststellen, ohne ihn anzunehmen, indem Sie die Taste Bewegen-Links-Rechts benutzen.	
	Anzeige der Identität des Gesprächspartners am Display.
	Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers.

4.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Anschluss bei bestehender Verbindung.
Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer:

	Empfänger der Übertragung anrufen.
	Anruf weiterleiten.

Sie sind mit dem Zielapparat verbunden:

	Weiterleiten.
--	---------------

Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Nachdem Sie die Nummer des Empfängers gewählt haben, können Sie den Anruf mit der Funktion „Übergabe“ direkt an die andere Person übergeben, ohne deren Antwort abzuwarten. Die Gesprächsübergabe zwischen zwei externen Teilnehmern und die Gesprächsübergabe durch Drücken der Auflegen-Taste sind von der Systemkonfiguration abhängig.

4.5 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten:

	<p>Konferenz. Sie befinden sich in einer Konferenz.</p>
---	---

Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner.
(Wenn die Konferenz aktiv ist.):

	<p>Konferenz.</p>
---	-------------------

Die Konferenz mit allen Teilnehmern beenden.

	<p>➤ Die Konferenz ist beendet.</p>
---	-------------------------------------

4.6 Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)

Sie können einen externen Gesprächspartner parken, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen.

Sie befinden sich in einer externen Verbindung.

	<p><i>Parken</i></p>
	<p>Rufnummer.</p>

Ihr Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt und hört die Wartemelodie.

Wenn Sie aufgelegt haben, ohne die Nummer eines Zielgeräts zum Parken von Anrufen eingegeben zu haben, wird der Anruf auf Ihrem Gerät geparkt.

Um Ihren geparkten Gesprächspartner wieder aufzunehmen (Heranholen aus dem Parken):

	<p>Zugriff auf das MENÜ.</p>
	<p><i>Heranh.</i></p>
	<p><i>Parken</i></p>
	<p>Die Nummer des Telefons wählen, von dem das Parken veranlasst wurde.</p>

Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (Standardwert: 90 Sekunden) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet. Diese voreingestellte Zeit kann jedoch vom Administrator geändert werden.

4.7 Sprachfrequenz aktivieren/deaktivieren

Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator. Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter):

	Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.
	<i>MFV ?</i>
	Zum Aktivieren.
	DTMF-Signale senden.
	<i>MFV ?</i>
	Zum Deaktivieren.

5 Teamfunktionen

5.1 Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die an sie gerichteten Gespräche über einen externen Rufton signalisiert. Sie können diese Anrufe entgegennehmen:

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Heranh.</i>
	<i>OffeneAbfr.</i>
	Bestätigen.

5.2 Heranholen eines Anrufs

Sie hören ein Telefon in einem Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie von Ihrem Telefon aus antworten.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Heranh.</i>
	<i>Gez.Holen</i>
	Eingeben der Nummer des klingelnden Apparats.
	Bestätigen.

Wenn das Telefon nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:

	<i>Holgruppe</i>
---	------------------

Über eine Programmierung im System können bestimmte Telefone gegen das Heranholen geschützt werden.

5.3 Sammelanschluss

5.3.1 Anruf einer Sammelanschlussgruppe:

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören. Sie können sie erreichen, indem Sie die Nummer der Sammelgruppe wählen.

Die Zugehörigkeit eines Telefons zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können ein Telefon jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

5.3.2 Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss:

	Code der Funktion „Gruppe verlassen“.
	Geben Sie Ihre Gruppennummer ein.
	

5.3.3 Zurückkehren zum Sammelanschluss:

	Kennziffer der Funktion „Rückkehr in die Gruppe“.
	Geben Sie Ihre Gruppennummer ein.
	

Anzeige, dass das Herausschalten akzeptiert wurde.

5.4 Rufumleitung bei Sammelanschluss

Sie können die Anrufe der Gruppe, der Sie angehören, umleiten:

	Kennziffer der Funktion „Rufumleitung aus einer Gruppe“.
	Zielnummer der Rufumleitung.
	Anzeige, dass die Rufumleitung akzeptiert wurde.

Zur Deaktivierung dieser Funktion siehe den Abschnitt „Deaktivieren aller Rufumleitungen“.

5.5 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>
	<i>TextNachr.</i> Bestätigen.
	<i>Nachrsenden</i> Bestätigen.
	Zielrufnummer wählen. Bestätigen.
	Auswählen der zu sendenden Nachricht. Bestätigen.

Sie können die folgenden 27 fertigen Nachrichten verwenden:

1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **.**.**. (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **.**.**. UM **:**. (*)
3	BITTE UM * ZURUECKRUFEN(*): xx (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE * ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	Vermittlung anrufen	19	AB * WIEDER ERREICHBAR (*): xx (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **.**.**. * ERREICHBAR (*): xx (*)
7	ICH RUFE UM * ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **.**.**. (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM **.**.**. (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER * (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM * (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

Wenn die gewählte Nachricht vervollständigt werden muss:

	Bestätigen des Zugriffs auf die zu vervollständigende Nachricht.
	Nachricht fertigstellen. Bestätigen.

Während Sie ein Nachricht editieren, können einzelne Zeichen mit Hilfe der Taste löschen gelöscht werden. Über den Browser können Sie den Cursor in ein Eingabefeld setzen.

5.6 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>
 	<i>SprachNachr.</i> Bestätigen des Zugriffs auf die Sprachspeicher.
	Geben Sie ein Passwort für Ihre persönliche Mailbox ein. Bestätigen.
	Auswählen der zu kopierenden Nachricht
	<i>Kopiesenden</i>
	Nr. oder Name des Empfängers oder der Liste Bestätigen.
	Bestätigen. Bestätigen.

*um Aufzeichnen eines Kommentars	
	<i>Kopiesenden</i>
	Nr. oder Name des Empfängers oder der Liste. Bestätigen.
	<i>Speich.Komm.</i> Bestätigen.
	Bestätigen. Aufz.starten.
Aufzeichnung wird vorgenommen.	
	<i>Stopp</i>
	Bestätigen.

Während die Nachricht aufgezeichnet wird, können Sie mit der Taste bewegen-aufwärts-abwärts andere Funktionen auswählen.

5.7 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>
 	<i>Sprachnach.</i> Bestätigen des Zugriffs auf die Sprachspeicher.
	Passwort. Bestätigen.
	<i>Nachrsenden</i>
	Nr oder Empfängername oder Liste (000 - 050). Bestätigen.
	Auswählen der zu sendenden Nachricht. Bestätigen.

Verteilerlisten.

000: Die Nachricht wird an alle Sprachmailboxen gesendet.

001 bis 050: Die Nachricht wird an eine Gruppe von Sprach-Mailboxen gesendet.

Um die Nachricht aufzuzeichnen.



Speich.Komm.

Bestätigen.



Bestätigen.

Starten der Aufzeichnung.

Aufzeichnung wird vorgenommen.



Stopp



Bestätigen.

Die Nachricht abschicken.

Während die Nachricht aufgezeichnet wird, können Sie mit der Taste bewegen-aufwärts-abwärts andere Funktionen auswählen.

6 In Verbindung bleiben

6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Verbinden</i>
	<i>AlleGespr.</i> <i>Ext. Gespr.</i> <i>Int. Gespr.</i> Die Art der Anrufe wählen, die weitergeleitet werden sollen (alle Anrufarten, interne oder externe Anrufe).
	Bestätigen.

6.2 Anrufe an eine andere Nummer umleiten (sofortige Umleitung)

Bei der Nummer kann es sich um Ihre Privatnummer, ein Mobil- oder Autotelefon, um die Voice Mail-Box oder eine interne Durchwahl (Vermittlung, usw.) handeln.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Verbinden</i> Bestätigen des Zugriffs zur sofortigen Rufumleitung.
	<i>Rulsofort</i>
	Zielrufnummer wählen. Bestätigen.

Wenn Ihr Apparat umgeleitet ist, können Sie weiterhin abgehende Gespräche führen.

Allgemeine Bemerkung zu den Rufumleitungen: Sie können auf Ihrem DECT-Handset nur eine einzige Rufumleitung zur Zeit aktivieren. Die Programmierung einer anderen Rufumleitung annulliert die vorhergehende.

6.3 Verschiedene Rufumleitungen / Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt

6.3.1 Verschiedene Rufumleitungen

Sie können von der Liste der Rufumleitungen aus verschiedene Arten der Rufumleitung starten.

	Zugriff auf das MENÜ.	
	<i>Verbinden</i>	
 	Auswählen des Icons "Liste der Rufumleitungen".	
	<i>RulbeiBes.</i>	Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, werden alle Anrufe zu der von Ihnen angegebenen Nummer umgeleitet.
	<i>Ruhe</i>	Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen.
	<i>Rulholen</i>	Ihre Anrufe sollen dorthin umgeleitet werden, wo Sie sich befinden.
	<i>RulzuPSA</i>	Ihre Anrufe werden auf Ihren PSA-Mobilempfänger umgeleitet.
	<i>Textantwort</i>	Wenn ein Kontakt versucht, Sie anzurufen, wird die von Ihnen ausgewählte Textnachricht auf dem Display seines Telefons angezeigt.

6.3.2 Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt

	Zugriff auf das MENÜ.	
	<i>Verbinden</i>	
 	Auswählen des Icons "Liste der Rufumleitungen".	
	<i>RulbeiBes.</i>	
	Zielrufnummer wählen. Bestätigen.	

6.4 Anrufe an die Voice-Mailbox umleiten

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Verbinden</i>
  	<i>Rulsof.VMU</i> Bestätigen.

6.5 Alle Umleitungen aufheben

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Verbinden</i>
 	Auswählen des Icons “Rufumleitung löschen“. Bestätigen.

6.6 Voice-Mailbox abfragen

	Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Begrüßungsbildschirm Initialisierung der Sprachspeicher angezeigt. Die orange LED Ihres Telefons blinkt, um Sie auf eine neue Nachricht hinzuweisen.
---	--

 	Die Zahl der neuen Sprachnachrichten wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt.
<u>ODER.</u>	
	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>
 	<i>Telesekretr</i> Bestätigen des Zugriffs auf die Sprachspeicher.
	Geben Sie ein Passwort für Ihre persönliche Mailbox ein.

	Bestätigen.
Anzahl der neuen und alten Nachrichten anzeigen.	
	<i>Abspiel.Neu</i>

Für den Zugriff auf die Voicemail-Funktionen.

Sie können sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen.

						
1	2	3	4	5	6	7
						
						
1	<ul style="list-style-type: none"> • Abhören der Nachrichten. 					
2	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen der aktuellen Nachricht. 					
3	<ul style="list-style-type: none"> • Rückrufen des Nachrichtenabsenders. 					
4	<ul style="list-style-type: none"> • Senden einer Kopie der Nachricht. 					
5	<ul style="list-style-type: none"> • Pause bei der Nachrichtenwiedergabe. 					
6	<ul style="list-style-type: none"> • Rückspulen (10 Sekunden). 					
7	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspulen (10 Sekunden). 					

6.7 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

Der persönliche Assistent bietet dem Anrufenden ausser der Möglichkeit, eine Nachricht in der Sprach-Mailbox zu hinterlassen, an eine interne oder externe Nummer, an ein Mobiltelefon oder an die Vermittlungszentrale weiter geleitet zu werden.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Dienste</i>
 	<i>Pers.Assist.</i>
	<i>Rufuml.ein:</i> zur Aktivierung des „persönlichen Assistenten“. <i>Rufuml.aus:</i> zur Deaktivierung des „persönlichen Assistenten“. Bestätigen.

Im Fall einer gleichzeitigen Aktivierung der persönlichen AV und der sofortigen Rufumleitung.

6.8 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Dienste</i>
 	<i>Pers.Assist.</i>
 	<i>Men</i>

Um den Typ der Rufumleitung zu bestimmen.	
	<i>Men</i>
	<i>Int.Nummer</i> Geben Sie die Nummer eines Kollegen oder Ihres Assistenten oder eine andere Nummer ein.
	<i>Ext.Nummer</i> Geben Sie eine externe Nummer ein.
	<i>Handy-Nummer</i> Geben Sie die Nummer Ihres Mobiltelefons ein.
	<i>Ausw.akz. / Ausw.n.akz.</i> Aktivieren/Deaktivieren der Weiterleitung an die Vermittlungszentrale.
	Nummer wählen. Bestätigen.

6.9 Textnachrichten abrufen

	<p>Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Begrüssungsbildschirm Initialisierung der Sprachspeicher angezeigt. Die gelbe LED am Telefon blinkt, um auf eine neue Nachricht hinzuweisen.</p>
 	<p>Die Zahl der neuen Sprachnachrichten wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt.</p>
<p><u>ODER.</u></p>	
	<p>Zugriff auf das MENÜ.</p>
	<p><i>Nachricht</i></p>
 	<p><i>Text Nachricht</i> Bestätigen.</p>
<p>Die Nachrichten lesen:</p>	
	<p>Eine Nachricht zum Lesen auswählen. Bestätigen.</p>
 	<p><i>Nachlesen ?</i> Den Zugriff auf die Option „Nachricht lesen“ bestätigen.</p>
	<p>Über das Menü „Optionen“ können Sie die Nachricht löschen, den Sender der Nachricht zurückrufen, auf die Nachricht antworten oder die Nummer des Senders der Nachricht in der Liste Ihrer persönlichen Kontakte speichern.</p>
	<p>Sobald alle Nachrichten gelesen wurden, verschwindet das Nachrichtensymbol.</p>

7 Telefon programmieren

7.1 Initialisieren Ihrer Sprachspeicher

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Initialisierung, dass eine Voice-Mailbox vom Administrator eingerichtet wurde.

	Mit dem Symbol Initialisierung der Sprachspeicher auf dem Begrüßungsbildschirm können Sie die Sprachspeicher initialisieren.
<u>ODER.</u>	
	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>
 	Bestätigen des Zugriffs auf die Sprachspeicher.
	Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung.

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert.

7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Dienste</i>
 	<i>Begrung</i> Bestätigen.
	<i>Kundenspez. ?</i> Bestätigen.
	<ul style="list-style-type: none"> <i>Aufzeichnen</i> Bestätigen.

Während der Aufzeichnung eines Kommentars können Sie mit der Taste Navigator-oben-unten andere Funktionen auswählen.

Um zur Standardansage zurückzukehren.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Dienste</i>
 	<i>Standard ?</i>
	<i>Ja</i> Standardansage bestätigen.

7.3 Ändern des Passworts für die Voice-Mailbox

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Dienste</i>
 	<i>Benutzeropt.</i>
	<i>Passwort</i>
	Eingeben des alten Paßworts. Eingeben des neuen Paßworts. Bestätigen.

Bis zur Initialisierung der Voicemailbox lautet das Passwort 151515.
Jede Stelle des Codes wird durch einen Stern dargestellt.

Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert.

7.4 Einstellen des Ruftons

Sie können den Klingelton für Ihr Telefon auswählen (6 Wahlmöglichkeiten) und seine Lautstärke einrichten (4 Stufen).

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Dienste</i>
	<i>Telefonapp.</i>

7.4.1 Melodie wählen

	<i>Ext. Melodie</i> <i>Int. Melodie</i>
	Rufton für interne oder externe eingehende Anrufe auswählen.
	Auswählen der gewünschten Melodie. Bestätigen.

7.4.2 Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

	<i>Ruflautst.</i>
	
	Auswählen der gewünschten Lautstärke. Bestätigen.

7.4.3 Der Summer-/Ruftonmodus kann je nach Bedarf angepasst werden

	Taste für Rufton/Vibrationsalarm drücken.
	<i>Aus:</i> Rufton und Summer sind deaktiviert. <i>Nur Rufton:</i> Das Telefon klingelt nur. <i>Vibrie. dann Rufton:</i> Das Telefon vibriert und klingelt dann. <i>Nur Vibration:</i> Das Telefon vibriert und klingelt nicht. <i>Vibrieren & Rufton:</i> Das Mobilteil vibriert und klingelt gleichzeitig.

Diese Taste ermöglicht es, schnell zwischen Rufton und Vibrationsmodus hin- und herzuschalten.

7.4.4 Audiotaste

Über die Audiotaste können Sie schnell und bequem die Konfiguration des Vibrationsalarms/Tonrufs anpassen.

 Durch Drücken der Taste werden die Einstellungen wie folgt geändert:

Aktueller Audiostatus.	Erstes kurzes Drücken.	Zweites kurzes Drücken.
Aus.	Nur Rufton.	Aus.
Nur Rufton.	Aus.	Nur Rufton.
Vibrie. dann Rufton.	Nur Rufton.	Vibrie. dann Rufton.
Nur Vibration.	Vibrieren & Rufton.	Nur Vibration.
Vibrieren & Rufton.	Nur Rufton.	Vibrieren & Rufton.

7.5 Aktivieren des Headset-Modus

Mit diesem Modus können Sie Anrufe automatisch beantworten (ohne Eingriff Ihrerseits) und das Gespräch zum externen Kopfhörer leiten.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Dienste</i>
	<i>Telefonapp.</i>
	<i>dir. Ansprechen</i>
	Ihren Anforderungen entsprechend aktiv/inaktiv auswählen. Bestätigen.

7.6 Einstellen Ihres DECT-Handsets

	Zugriff auf das MENÜ.
 	<i>Einstell</i>
 	Wählen Sie die gewünschte Funktion* aus und aktivieren bzw. deaktivieren Sie sie über die Softkeys zum Ein-/Aussschalten.
ODER.	
	Wählen Sie die gewünschte Funktion* aus und drücken Sie auf die Taste „OK“, um das Funktionsmenü zum Konfigurieren der Funktion zu öffnen.
	Rückkehr in den Ruhezustand.

* *Sie können folgende Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:

- **Status** ▶ Zur Anzeige von Informationen zum Mobilteil (z. B. Softwareversion, Akkustand usw.).
- **Rufton steigend** ▶ Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des aufsteigenden Ruftons. (Progressiver Rufton.).
- **Warnung Reichwei.** ▶ Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals, wenn sich das Telefon außerhalb der DECT-Reichweite befindet.
- **Ladesignal** ▶ Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals, wenn das Telefon in das Ladegerät gestellt wird.
- **Batteriewarnung** ▶ Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals bei niedriger Akkukapazität.
- **Tastenton** ▶ Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tastentöne.
- **Bestätigungston** ▶ Wenn eine Einstellung geändert wird, ertönt ein Bestätigungssignal.
- **Headset-Modus** ▶ Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Headset-Modus. Bei aktiviertem Headset-Modus wird ein eingehender Anruf nur über das Headset signalisiert (sofern dieses angeschlossen ist).
- **ECONOMY modus** ▶ Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Energiesparmodus. Bei aktiviertem Energiesparmodus passt das Mobilteil seine Funkleistung entsprechend seinem Abstand zur Basis an. Je kleiner der Abstand, desto geringer die Funkstrahlung. Dadurch wird Akkuleistung gespart.
- **Vibration / Rufton:** ▶ Der Summer-/Ruftonmodus kann je nach Bedarf angepasst werden.
- **Sperren** ▶ Um ein Zeitlimit für die Auslösung der automatischen Tastensperre zu aktivieren oder zu deaktivieren, ändern Sie den Pincode für die Tastensperre oder sperren Sie die Funktionstaste.
- **Auf Standardwert** ▶ Zum Zurücksetzen der Einstellung und Wiederherstellen der Standardeinstellungen.
- **wählen Sie System** ▶ Zur Auswahl eines vom Administrator definierten DECT-Netzes für Ihr Mobilteil oder zur automatischen Auswahl.
- **Systemeinstell.** ▶ Administratorzugriff auf die Systemkonfiguration.
- **Tasten** ▶ Für den Zugriff auf die Konfiguration und Programmierung der Mobilteil-Tasten.
- **Erzwungene klingeln** ▶ Bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator. Diese Funktion ist für bestimmte Anwendungsfälle vorgesehen.
- **Ladegerät einstell.** ▶ *Bestimmen des Verhaltens des Telefons, wenn es in der Ladeschale liegt.*
- **Bluetooth** ▶ *Zugreifen auf die Bluetooth-Funktion (ein/aus, nach Geräten suchen usw.).*

7.7 Sprache auswählen

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Dienste</i>
	<i>Benutzeropt.</i>
	<i>Sprachen</i>
	Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Bestätigen.

Die Erstwahl der Sprache wird automatisch vom System vorgenommen.

7.8 Persönliches Adressbuch programmieren

Ihr persönliches Verzeichnis kann bis zu 10 Nummern enthalten.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Kontakte</i>
	<i>PersSpDial</i>
	Auswählen des Eintrags.
	Bestätigen (langer Tastendruck).
	Eingabe des Namens. Bestätigen.
	Nummer eingeben. Bestätigen.

Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch aufeinanderfolgendes Drücken anzeigen können.

Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste 8 drücken, wird der Buchstabe "U" angezeigt.

Drücken Sie die Taste #, um vom Kleinbuchstabenmodus in den Großbuchstabenmodus und vom Großbuchstabenmodus in den Ziffernmodus zu wechseln.

 Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken). Um ein mit Zeichen gefülltes Feld zu löschen, halten Sie die Löschtaste (lang) gedrückt.

7.9 Ändern einer Karte im persönlichen Verzeichnis

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Kontakte</i>
	<i>PersSpDial</i>
	Karte auswählen, die geändert werden soll.
	Bestätigen (langer Tastendruck).
	Namen ändern. Bestätigen.
	Ändern der Nummer. Bestätigen.

Drücken Sie die Taste #, um vom Kleinbuchstabenmodus in den Großbuchstabenmodus und vom Großbuchstabenmodus in den Ziffernmodus zu wechseln. Verwenden Sie den Browser, um den Cursor auf das Zeichen oder die Ziffer, das/die geändert werden soll, zu setzen.

 Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken). Um ein mit Zeichen gefülltes Feld zu löschen, halten Sie die Löschtaste (lang) gedrückt.

7.10 Löschen eines Eintrags aus dem Verzeichnis 'Eigene Liste'

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Kontakte</i>
	<i>PersSpDial</i>
	Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
	Bestätigen (langer Tastendruck).
	Alle Zeichen löschen. Bestätigen.
	Alle Zahlen löschen. Bestätigen.

7.11 Programmieren einer Terminerinnerung

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Alarme</i>
	<i>Temp.Termin: einmaliger Termin: Termin innerhalb der nächsten 24 Stunden.</i> <i>Dauertermin: ständiger Termin: täglicher Termin um dieselbe Uhrzeit.</i>
	Uhrzeit der Terminerinnerung eingeben. Bestätigen.

Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:

 Die Taste „OK“ drücken, um den Termin zu akzeptieren.

Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Alarme</i>
	Den Termin auswählen, der gelöscht werden soll.
	Uhrzeit des Termins löschen.
	Bestätigen.

7.12 Konfigurieren der F1-, F2- und Alarmtasten

Den Tasten F1 und F2 können die Funktionen „Sperr“, „Kurzwahl“, „Alarmbestätigung“ oder „Notruf“ (sofern freigegeben) zugeordnet werden. Nachdem die Funktionen konfiguriert wurden, kann durch kurzen oder langen Tastendruck auf sie zugegriffen werden.

Die Funktion zum Sperren bzw. Entsperrn kann der Alarmtaste zugeordnet werden.

7.12.1 Definieren der Funktion, die der F-Taste zugeordnet werden soll

	Zugriff auf das MENÜ.
 	<i>Einstell</i>
	<i>Tasten</i>
	Definieren Sie für jede Taste und jede Betätigungsdauer (kurz oder lang) die gewünschte Funktion (Anruf- oder Sperrfunktion).

7.12.2 Definieren der anzurufenden Nummern

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Einstell</i>
	<i>Tasten</i>
	<i>Anruf Einstellungen</i>
	Geben Sie für jede Taste und jede Betätigungsdauer (kurz oder lang) den Namen und die Nummer des Kontakts ein, den Sie der F-Taste zuordnen möchten.

7.12.3 Zuweisen einer Sperr-/Entsperrfunktion zur Alarmtaste.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Einstell</i>
	<i>Tasten</i>
	<i>Alarm lang drücken</i>
	<i>Sperren/aufschließen</i>

7.13 Kalender

Sie können auf Ihrem Telefon einen Terminplaner aufrufen und verwalten.

7.13.1 Format des Terminplaners ändern

	Zugriff auf das MENÜ.
	Terminplanermenü aufrufen.
	<i>Mehr</i> <i>Woche anzeigen</i> > Anzeige der Wochentage. <i>Monat anzeigen</i> > Monatsanzeige.

7.13.2 Programmieren einer Terminerinnerung

	Zugriff auf das MENÜ.
	Terminplanermenü aufrufen.
	<i>Hinzu</i>
	Datum eingeben. <i>Speich.</i> Anfangszeit eingeben. <i>Speich.</i>
	Wählen Sie die Dauer des Termins aus: <i>OK</i>
	Thema des Termins eingeben. *: <i>Speich.</i> Ort des Termins eingeben. *: <i>Speich.</i>
	Zeitpunkt für die Terminerinnerung (vor dem Termin) festlegen: <i>OK</i>

* Bei der Texteingabe ist mindestens ein Zeichen erforderlich. Symbole können über die Softwaretaste „Symbol“ eingefügt werden. Zum Löschen von Zeichen drücken Sie auf die Taste „Zurück“ oder auf die Softwaretaste „Löschen“.

7.13.3 Details zu einem Termin anzeigen

	Zugriff auf das MENÜ.
	Terminplanermenü aufrufen.
	Datum auswählen. (nur Monatsansicht).
	<i>Zeigen</i> (nur Monatsansicht). Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen. (nur Monatsansicht).
	Wählen Sie den Termin des Tages (in der Monatsansicht) oder den Termin der Woche (in der Wochenansicht) aus.
	<i>Zeigen</i>

Ein Termin ist eingerahmt und mit einem Häkchen gekennzeichnet.

7.13.4 Terminerinnerung ändern

	Zugriff auf das MENÜ.
	Terminplanermenü aufrufen.
	Datum auswählen. ((nur Monatsansicht).).
	<i>Zeigen</i> ((nur Monatsansicht).). Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen. ((nur Monatsansicht).).
	Wählen Sie den Termin des Tages (in der Monatsansicht) oder den Termin der Woche (in der Wochenansicht) aus.
	<i>Zeigen</i> <i>Bearb.</i>
Zur Änderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von Terminen ausfüllen.	

7.13.5 Terminerinnerung kopieren

	Zugriff auf das MENÜ.
	Terminplanermenü aufrufen.
	Datum auswählen. (nur Monatsansicht).
	<i>Zeigen</i> (nur Monatsansicht). Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen. (nur Monatsansicht).
	Wählen Sie den Termin des Tages (in der Monatsansicht) oder den Termin der Woche (in der Wochenansicht) aus.
	<i>Zeigen</i> <i>Mehr</i> <i>Kopieren</i>
Zur Änderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von Terminen ausfüllen.	

7.13.6 Terminänderung löschen

	Zugriff auf das MENÜ.
	Terminplanermenü aufrufen.
	Datum auswählen. (nur Monatsansicht).
	<i>Zeigen</i> (nur Monatsansicht). Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen. (nur Monatsansicht).
	Wählen Sie den Termin des Tages (in der Monatsansicht) oder den Termin der Woche (in der Wochenansicht) aus.
	<i>Zeigen</i> <i>Mehr</i> <i>Löschen</i>

7.13.7 Terminänderung löschen

	Zugriff auf das MENÜ.
	Terminplanermenü aufrufen.
	<i>Mehr</i>
	<i>Löschen</i>
	Den Termin auswählen.
	Löschen bestätigen.

7.14 Sperren des Handsets

Sperren von Funktionen an Ihrem Endgerät.

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externer Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Handsets zu verhindern:

	Zugriff auf das MENÜ.
 	<i>Sperren</i>
	Bestätigen.

Entsperren von Funktionen an Ihrem Endgerät:

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Sperren</i>
	Bestätigen.
	Passwort. (Das Passwort kann beim Administrator erfragt werden.).
	Bestätigen.

Sperren Ihres Apparats.

Mit diesem Dienst können Sie verhindern, dass Ihr Telefon benutzt wird.

	Ein-/Ausschalttaste drücken.(lang drücken).
	Wählen Sie die Sperroption aus.

Zum Entsperren des Apparats:

	Ein-/Ausschalttaste drücken.(lang drücken).
---	---

7.15 Konfigurieren von Bluetooth

7.15.1 Aktivieren/Deaktivieren von Bluetooth

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Einstell</i>
	<i>Bluetooth</i>
	<i>Bluetooth aktivier.</i>
	<i>Ja / Nein</i>

Bei der Aktivierung wird das nicht verbundene Bluetooth-Symbol angezeigt () , und die LED blinkt langsam blau.

7.15.2 Paarbildung bei Bluetooth-Geräten.

Mithilfe dieser Funktion werden Bluetooth-Geräte erkannt und Paare gebildet.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Einstell</i>
	<i>Bluetooth</i>
	<i>Gerätesuch</i>
	Ist das Gerät aufgeführt und benannt, können Sie die Paarbildung am Gerät starten.
	<i>Paaren</i>
	Nach erfolgreicher Paarbildung wird die Meldung „Bluetooth connection established“ auf dem Bildschirm angezeigt, und das verbundene Bluetooth-Symbol wird angezeigt.

Um die Paarbildung auszuführen, muss das Bluetooth-Gerät im erkennbaren Modus sein. Die Dokumentation zu dem Bluetooth-Gerät enthält Informationen zum Aktivieren des erkennbaren Modus.

7.15.3 Verwalten von Gerätepaaren

Mit dieser Option können Sie Geräte, die mit dem Telefon ein Paar gebildet haben, auflisten und verwalten. Es lassen sich Paare mit bis zu 4 kompatiblen Geräten bilden.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Einstell</i>
	<i>Bluetooth</i>
	<i>Gekoppelte Geräte</i>
	Die Gerätepaare werden auf dem Bildschirm angezeigt. Das gepunktete Gerät ist jenes, mit dem die Verbindung hergestellt wurde. Bei der Auswahl der Geräte können Sie die Verbindung herstellen oder trennen, den Namen ändern, das Gerät oder alle Geräte löschen oder über das Menü „More“ Infos anzeigen.

7.16 Konfigurieren von Ladeschaleneinstellungen

Sie können definieren, wie sich Ihr Telefon verhält, wenn es in der Ladeschale liegt.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Einstell</i>
	<i>Ladegerät einstell.</i>
	<p>Folgende Optionen stehen zur Auswahl:</p> <p><i>Schalten in Gerät:</i> Wenn „Yes“ festgelegt ist, wird das Mobilteil beim Einsetzen in das Ladegerät ggf. eingeschaltet.</p> <p><i>Licht bei abnahme:</i> Wenn „Yes“ festgelegt ist, wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays eingeschaltet, wenn das Mobilteil aus dem Ladegerät entnommen wird.</p> <p><i>Antwt bei abnahme:</i> Wenn „Yes“ festgelegt ist, nimmt das Mobilteil einen eingehenden Anruf an, wenn es aus dem Ladegerät entnommen wird.</p> <p><i>Display beleucht:</i> Wenn „Off“ festgelegt ist, bleibt der Bildschirm bei sämtlichen Ereignissen (eingehender Anruf, Nachricht, Voicemail oder Neustart) ausgeschaltet.</p>
	Passwort.
	Bestätigen.

8 Anmelden des DECT-Handsets

8.1 Anmelden des DECT-Handsets am System bei der ersten Inbetriebnahme

Damit das Mobiltelefon funktionsfähig ist, muss es bei mindestens einem ALE International- oder GAP-System registriert sein (Registrierungsvorgang). Wenn beim ersten Einschalten die Meldung „Automatisch installieren?“ angezeigt wird, wurde Ihr Telefon bei keinem System registriert.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Einstell</i>
	<i>Systemeinstell.</i>
	PIN-Code eingeben. (Die Standardeinstellung lautet 0000.). Bestätigen.
Die Anmeldung kann beginnen.	
A- Wenn das System keinen Berechtigungscode (AC) verwendet.	
	Starten der Anmeldung.
B- Wenn das System einen Berechtigungscode (AC) verwendet.	
	<i>Anmelden</i>
	Auswählen eines Systems. (Es wird empfohlen, das erste leere System auszuwählen.).
	Geben Sie die PARK-Kennung ein (optional). Drücken Sie zur Bestätigung auf die Taste „OK“.
	Zugangscode eingeben. Drücken Sie zur Bestätigung auf die Taste „OK“.
	Energiemodus wählen (Es wird empfohlen, den 50-mW-Energiemodus nur auszuwählen, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Der 50-mW-Energiemodus ist für gefährliche Standorte (z. B. Atomkraftwerke) gedacht, an denen die Emissionen den Höchstwert von 50 mW nicht überschreiten dürfen.).

Der Anmeldevorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.

Wurde der Vorgang korrekt durchgeführt (d. h. die Anmeldung akzeptiert), wird das Symbol mit der Funkempfangsstärke angezeigt und das Telefon ist einsatzbereit.

Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.

Die Verwendung des DECT-Handsets im GAP-Modus kann zu Funktionsbegrenzungen führen, für die keine Garantieansprüche akzeptiert werden.

8.2 Anmelden des DECT-Handsets an anderen Systemen

Das Telefon kann bei maximal 4 Systemen angemeldet werden.

Anmerkung: Der Eintrag 1 ist in der Regel für die Benutzung in Ihrem ALE International-Hauptsystem reserviert. Benutzen Sie die anderen Speicherplätze für die Anmeldung des Telefons in anderen Systemen (ALE International oder andere).

8.2.1 Wenn Sie eine neue Anmeldung durchführen wollen, wenn das Telefon schon auf einem oder mehreren Systemen deklariert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bereiten Sie Ihr System auf die Anmeldung vor (siehe Installationsanleitung Ihres Systems oder wenden Sie sich an den Verwalter Ihrer Anlage).

2. Wenn das System bereit ist:

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Einstell</i>
	<i>Systemeinstell.</i>
	PIN-Code eingeben. Bestätigen.
	<i>Anmelden</i>
	Auswählen eines Systems.
	PARK-Code eingeben. Bestätigen.
	Zugangscode eingeben. Bestätigen.

	Energiemodus wählen.
Starten der Anmeldung.	
	Rückkehr in den Ruhezustand.

- Wenn die Anmeldung erfolgreich war (Anmeldung akzeptiert), ist das DECT-Handset betriebsbereit, und das Icon für den Empfangsbereich wird angezeigt:
- Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.
- Abhängig von der Art des vorliegenden Systems kann die Anmeldung des Telefons einen oder mehrere Arbeitsgänge erfordern.

8.2.2 Auswählen Ihres DECT-Systems

Ihr DECT-Handset kann für den Betrieb auf 5 verschiedenen DECT-Systemen (ALE International oder GAP) programmiert werden.

	Zugriff auf das MENÜ.
 	<i>Einstell</i>
	<i>wählen Sie System</i>
	<i>Netzwerk wählen</i>
	Auswählen des gewünschten Eingangs (der gewählte Eingang wird durch die Optionsschaltfläche mit einem Punkt in der Mitte angezeigt).
	Rückkehr in den Ruhezustand.

Diese Wahl wird selbst nach dem Ausschalten und der erneuten Inbetriebnahme des DECT-Handsets beibehalten. Wenn ein bestimmtes System gewählt wurde (SYSTEM...), wird seine Verwendung erzwungen. Diese Wahl muss also geändert werden, wenn Sie ein anderes System benutzen wollen. Die Wahl "Aut.Verbinde" ermöglicht die automatische Anbindung des DECT-Handsets, wenn es in den Empfangsbereich des Systems eintritt. Wenn die im DECT-Handset programmierten Systeme gemeinsame Empfangsbereiche haben, erfolgt eine Positionierung auf dem zuerst gefundenen System.

9 Benutzung des Mobilteils mit IP-Dect

In diesem Kapitel werden die Abwicklung von Gesprächen mit IP-Dect und spezielle Konfigurationen beschrieben. Nicht erläutert werden Funktionen wie der Kalender oder einige Konfigurationen im „Einstellungen“. Detaillierte Informationen hierzu enthalten die vorherigen Kapitel dieses Handbuchs.

Ihr Telefon verwendet den GAP/CAT-iq-Standard und kann wie in diesem Abschnitt beschrieben benutzt werden.

Sofern nicht anders angegeben, sind die nachfolgend beschriebenen Funktionen auf Ihrem Telefon in Kombination mit den von Ihrem festen IP-Dect-System bereitgestellten obligatorischen Funktionen verfügbar.

Rolle des Displays:

Erfolgt ein Anruf vom DECT-Handset, so erscheint die gewählte Nummer auf dem Display. Wenn Sie einen Anruf erhalten, erscheint am Display die Nummer des Anrufers, sofern das System diese Funktion verwaltet.

Damit können jedoch Funktionsbeschränkungen verbunden sein, für die jeder Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen ist.

Die Funktionsbeschreibungen und -codes variieren je nach System. Weitere Informationen erhalten Sie beim Installationspersonal oder von Ihrem Administrator.

Dieses Kapitel beschreibt das Führen von Gesprächen im cat-IQ-Modus und spezifische Konfigurationen. Nicht beschrieben werden in diesem Kapitel Funktionen wie der Kalender oder verschiedene Konfigurationen des Einstellungsmenüs. Ausführliche Vorgehensweisen entnehmen Sie den vorangegangenen Kapiteln dieses Handbuchs.

9.1 Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons

9.1.1 Telefonbeschreibung

Ihr Telefon kann für die Anzeige von Symbolen oder Bezeichnungen konfiguriert werden. Bei den Beschreibungen in dieser Benutzerdokumentation wird davon ausgegangen, dass sich das Mobilteil im Symbolanzeige-Modus befindet. Stellen Sie bitte Ihr Telefon entsprechend ein. Siehe Kapitel: Mobilteil im Symbolanzeige-Modus .

	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>Telefon ein-/ausschalten, Telefon sperren/entsperren und Standby-Modus aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschalten (langer Tastendruck). • Ausschalten (langer Tastendruck). • Telefon sperren/entsperren. • Standby-Modus EIN/AUS (kurzer Tastendruck). <ul style="list-style-type: none"> • Anruf annehmen. • Lang drücken (Funktion ist systemabhängig): Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen oder Wahlwiederholungsliste aufrufen. • Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln). <ul style="list-style-type: none"> • Rufton ausschalten. • Auflegen. <ul style="list-style-type: none"> • Zurückkehren zum vorherigen Menü. • Löschen eines Zeichens. • Löschen eines ganzen Feldes.
<p>5</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf das MENÜ.
<p>6</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf das MENÜ. • Bestätigen. • Navigieren in den Menüs. • Abwärtsnavigationstaste: schneller Zugriff auf das Unternehmensverzeichnis.
<p>7</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf das persönliche oder das Unternehmensverzeichnis.
<p>8</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Im Ruhezustand: Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen. • Im Kommunikationsmodus: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.
<p>9</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Im Ruhezustand: Zugriff auf das Anrufprotokoll. • Im Kommunikationsmodus: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.
<p>10</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Dient dem Versenden von DTMF-Signalen während eines Gesprächs mit einer anderen Person. • Dient dem Halten eines ersten Gesprächs, während Sie ein zweites führen.

11	Leuchtanzeige.	<ul style="list-style-type: none"> • Grün leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku ist voll aufgeladen. • Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen. • Gelb blinkt langsam: Telefonereignis wie ungelesene Nachricht, entgangener Anruf usw. • Gelb blinkt schnell: Eingehender Anruf. • Langsam rot blinkend: Außerhalb des Abdeckungsbereichs. • Schnell rot blinkend: Akku schwach. • Langsam blau blinkend: Bluetooth ist aktiviert. • Blinkt, wenn sich das Gerät auf der Ladestation befindet und hat dieselbe Bedeutung wie wenn sich das Telefon nicht auf der Ladestation befindet, allerdings mit dem Unterschied, dass die gelb blinkende LED je nach Ladezustand zwischendurch rot oder grün wird.
12		<ul style="list-style-type: none"> • 3,5-mm-Anschluss für Headset und Wartung.
13		<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Reduziert die Klingeltonlautstärke bei einem eingehenden Anruf (8 Stufen) oder die Lautstärke des Lautsprechers während eines Gesprächs (8 Stufen). • Langer Tastendruck: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.
14		<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Erhöht die Klingeltonlautstärke bei einem eingehenden Anruf (8 Stufen) oder die Lautstärke des Lautsprechers während eines Gesprächs (8 Stufen). • Langer Tastendruck: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.
15		<ul style="list-style-type: none"> • Clip zum Einhängen des Telefons an einem Gürtel. Der Clip kann entfernt und gegen die im Lieferumfang enthaltene Abdeckung am Telefon ausgetauscht werden.
16		<ul style="list-style-type: none"> • USB-Anschluss zum Aufladen des Akkus und zum Anschluss von Erweiterungsmodulen.
17		<ul style="list-style-type: none"> • Diese Taste drücken, um die Displaybeleuchtung einzuschalten, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet. • Kann für Sperrung oder Entsperrung des Telefons programmiert werden.
18		<ul style="list-style-type: none"> • Zurück zur Startseite.
19		<ul style="list-style-type: none"> • Programmierbare Tasten (Taste F1 und F2).
20		<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion dieser Taste ist davon abhängig, ob sich das Gerät im Vibrations- oder Tonrufmodus befindet. Über die Taste kann der Vibrationsalarm/Tonruf angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Audiotaste“.

9.1.2 MENÜ-Icons

Das MENÜ ist über den Begrüßungsbildschirm zugänglich, wenn Sie dort die Menütaste betätigen.



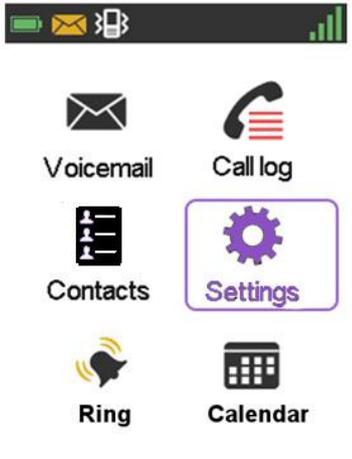
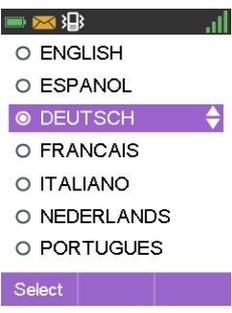
Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems. Alle Symbole werden im nicht ausgewählten Zustand beschrieben. Ausgewählte Symbole werden violett angezeigt.

	Nachricht: Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten.
	Anrufprotokoll: Zugriff auf das Anrufprotokoll.
	Kontakte: Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.
	Einstell: Zugriff auf allgemeine Einstellungen wie Datum und Uhrzeit, Sprache, Sparbetrieb, Tastenprogrammierung usw.
	Rufton: Zugriff auf Klingel- und Tastenton sowie Warneinstellungen.
	Kalender: Zugriff auf den Kalender.

9.1.3 Verbindungssymbole

	Telefonieren.
	Einen Anruf empfangen.
	Auflegen.
	Hörmuschel- und Lautsprecherpegel.

9.1.4 Zugriff zum MENÜ und Navigation

<p>Zugriff auf das Menü.</p>	<p></p> <p>Die Taste MENÜ drücken.</p>	
<p>Eine Funktion im MENÜ auswählen.</p>	<p></p> <p>Verwenden Sie die Navigationstasten und drücken Sie auf die Taste „OK“, um eine Funktion auszuwählen.</p>	
<p>Navigieren innerhalb einer Funktion.</p>	<p></p> <p>Sie können innerhalb der Funktion durch die verschiedenen Bezeichnungen navigieren. Drücken Sie auf die Taste „OK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen.</p>	
<p></p>	<p>ODER.</p>	<p></p>
<p></p>	<p></p> <p>Innerhalb der Funktion können Sie sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen. Drücken Sie auf die Taste „OK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen.</p>	

9.2 Telefon verwenden

9.2.1 Einen Anruf tätigen

- Die Rufnummer des Teilnehmers direkt wählen.

	Wählen.
	Anruf weiterleiten.

Sie führen ein Gespräch:

	Auflegen.
--	-----------

Um ein externes Gespräch zu führen, wählen Sie vor der gewünschten Rufnummer den Zugangscode für die Amtsleitung.

- Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele.

	Verzeichnisse aufrufen.
	<i>Kontakte</i>
	Prüfen Sie den Zugriff auf das Verzeichnis 'Eigene Liste'.
	Gesprächspartner für Anruf auswählen.
	Anruf weiterleiten.

- Per Namenswahl anrufen (Adressbuch des Unternehmens).

	Verzeichnisse aufrufen.
	<i>Telefonbuch</i>
	Zugriff auf das Zentralverzeichnis bestätigen.
	Geben Sie die ersten Buchstaben des Vornamens Ihres Kontakts ein. Bestätigen.
	Auswählen des gewünschten Namens.

	Anruf weiterleiten.
--	---------------------

*Wenn mehrere Antworten möglich sind, können Sie die Suche verfeinern, indem Sie weitere Buchstaben des gesuchten Namens (den zweiten, den dritten usw.) eingeben.

Mit der Abwärtsnavigationstaste können Sie direkt auf das Unternehmensverzeichnis zugreifen.

- **Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW).**

	Langer Tastendruck.
--	---------------------

- **Wahlwiederholung aus der Anrufliste**

	Zugriff auf das Anrufprotokoll.	
	Folgende Optionen stehen zur Auswahl:	
		Alle Protokolle.
		Eingehende Anrufe.
		Ausgehende Anrufe.
		Verpasste Anrufe.
	Protokoll auswählen.	
	Anruf weiterleiten.	

Sie können über das Anrufprotokoll auch einen Kontakt im persönlichen Verzeichnis hinzufügen oder eine Nachricht senden.

9.2.2 Einen Anruf empfangen

Ein Anruf kommt an.	
	Alle angenommenen eingehenden Anrufe.
	Deaktivieren des Ruftons.
Sprechen.	
	Auflegen.

Der Rufton bleibt summ, wenn:

- Der Vibrationsmodus aktiviert ist; in dem Fall wird das Icon Vibrationsmodus aktiviert auf dem Display-Schoner angezeigt.
- Der Rufton ist deaktiviert. Das Symbol für den deaktivierten Rufton wird über dem oberen Symbol angezeigt.

9.2.3 Persönliches Adressbuch programmieren

Ihr Verzeichnis kann bis zu 50 Nummern enthalten.

	Verzeichnisse aufrufen.
	<i>Kontakte</i>
	Prüfen Sie den Zugriff auf das Verzeichnis 'Eigene Liste'.

- **Neuen Kontakt hinzufügen.**

	Mehr.
	Neuer Kontakt. Bestätigen.
	Name:
	Eingabe des Namens (max. 10 Buchstaben). Bestätigen.
	Wählen Sie den Nummerntyp aus, der mit dem Kontakt verknüpft werden soll. <i>Geschäftlich: / Mobil: / Privat: / Sonstige:</i>
	Nummer eingeben.

	Bestätigen.
	Wählen Sie den Klingelton aus, der mit dem Kontakt verknüpft werden soll.
	Speich.
	Ja.
	Rückkehr in den Ruhezustand.

Den Namen eingeben: Die Tasten der Zifferntastatur sind zugleich mit Buchstaben belegt, die Sie durch kurz aufeinander folgende Tastendrucke auf den Bildschirm holen. Beispiel: 2 mal schnell die Taste 8 drücken führt zur Anzeige des Buchstabens "U".&br;Wenn Sie eine Pause in die Nummer einfügen möchten: drücken Sie einmal lang auf die Taste 1 (lang drücken).&br;Um eine spezifische Unterbrechung einzufügen, drücken Sie auf die Taste 0 (lang drücken).

Sie können auch einen Kontakt aus dem Anrufprotokoll hinzufügen.

- **Einen Kontakt ändern.**

	Karte auswählen, die geändert werden soll.
	<i>Bearb.</i>
	
	<i>Kontakt bearb.</i>
	<i>Name:</i>
	Eingabe des Namens (max. 10 Buchstaben). Bestätigen.
	Wählen Sie den Nummerntyp aus, der mit dem Kontakt verknüpft werden soll. <i>Geschäftlich: / Mobil: / Privat: / Sonstige:</i>
	Nummer eingeben. Bestätigen.
	Wählen Sie den Klingelton aus, der mit dem Kontakt verknüpft werden soll.
	<i>Speich.</i>
	<i>Ja</i>

	Rückkehr in den Ruhezustand.
---	------------------------------

 Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken). Um ein mit Zeichen gefülltes Feld zu löschen, halten Sie die Löschtaste (lang) gedrückt.

- **Löschen eines Eintrags.**

	Wählen Sie die zu löschende Karte aus. Bestätigen.
	<i>Kontakt löschen</i> Bestätigen.
	<i>Ja</i>
	Rückkehr in den Ruhezustand.

Zum Löschen aller Kontakte Folgendes auswählen: Kontakte löschen.

9.3 Während des Gesprächs

9.3.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

Während eines laufenden Gesprächs können Sie ein zweites Gespräch beginnen.

- **Wählen der Nummer.**

	Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.
	Taste "Abnehmen" drücken.
	Wählen der Nummer.
	Anruf weiterleiten. Die erste Verbindung wird gehalten.

- Wählen über das persönliche Verzeichnis.

	Verzeichnisse aufrufen.
	<i>Kontakte</i>
	Prüfen Sie den Zugriff auf das Verzeichnis 'Eigene Liste'.
	Gesprächspartner für Anruf auswählen.
	Anruf weiterleiten.

- Wählen über das Unternehmensverzeichnis.

	Verzeichnisse aufrufen.
	<i>Telefonbuch</i>
	Zugriff auf das Zentralverzeichnis bestätigen.
	Geben Sie die ersten Buchstaben des Vornamens Ihres Kontakts ein. Bestätigen.
	Auswählen des gewünschten Namens.
	Anruf weiterleiten.

*Wenn mehrere Antworten möglich sind, können Sie die Suche verfeinern, indem Sie weitere Buchstaben des gesuchten Namens (den zweiten, den dritten usw.) eingeben.

9.3.2 Wechseln zwischen Gesprächen (Makeln)

	Während eines laufenden Gesprächs können Sie ein zweites Gespräch beginnen.
--	---

9.3.3 Weiterleiten eines Anrufs

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Anschluss bei bestehender Verbindung. Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer. Ein zweiter Anruf wird gehalten.

	Auflegen.
---	-----------

9.3.4 Empfangen eines zweiten Anrufs

Während eines laufenden Gespräches versucht ein anderer Anrufer, Sie zu erreichen.

	Die Sterntaste drücken. Die erste Verbindung wird gehalten.
	Drücken Sie die Starttaste, um den ersten Anrufer weiterzuleiten.

9.3.5 DTMF-Signale senden

Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter): Gehen Sie dafür folgendermassen vor:

	Drücken Sie auf die Sterntaste (lang drücken).
--	--

9.4 In Verbindung bleiben

9.4.1 Textnachrichten

- Lesen neuer Textnachrichten.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>
 	Wählen Sie das Symbol „Zu lesende Nachrichten“ aus.
	Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie lesen möchten.

- Senden neuer Textnachrichten.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>
 	<i>Neue Nachricht</i>
	Schreiben Sie Ihre Nachricht.
	<i>Senden</i>
	<p><i>Nummer eingeben:</i> Geben Sie die Telefonnummer der Person direkt ein.</p> <p><i>Kontakte:</i> Wählen Sie die Person aus Ihrer Kontaktliste aus.</p> <p><i>Anrufliste:</i> Wählen Sie die Person aus dem Anrufprotokoll aus.</p>

- Senden vordefinierter Textnachrichten.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>
 	Wählen Sie das Symbol für vordefinierte Nachrichten aus.
	Wählen Sie die zu versendende vordefinierte Nachricht aus.
	<p><i>Nummer eingeben:</i> Geben Sie die Telefonnummer der Person direkt ein.</p> <p><i>Kontakte:</i> Wählen Sie die Person aus Ihrer Kontaktliste aus.</p> <p><i>Anrufliste:</i> Wählen Sie die Person aus dem Anrufprotokoll aus.</p>

9.4.2 Sprachnachrichten

Wenn Sie eine Nachricht erhalten haben, wird das Nachrichtensymbol auf dem Begrüßungsbildschirm angezeigt.

- **Abhören neuer Sprachnachrichten.**

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>
	Auswählen des Sprachnachrichtensymbols.
	
	<i>Sprachmeld. hören</i>
	Befolgen Sie die aufgezeichneten Anweisungen.

Zum Abhören der Sprachnachrichten muss die Voicemail-Nummer in der Voicemail-Nummernoption eingegeben sein. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

9.4.3 Umleiten Ihrer Anrufe

- **Direkte Weiterleitung an eine Nummer.**

	
	Geben Sie den Funktionscode ein: Sofortige Weiterleitung.
	Zielnummer eingeben.

Je nachdem, welches System Sie verwenden und wie es konfiguriert ist, hören Sie eventuell nach dem Auflegen einen bestimmten Ton, wenn Sie die Anrufweiterleitung eingerichtet haben.

Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Code: Sofortige Weiterleitung. + Zielnummer der Rufumleitung.

Durch Eingabe verschiedener Codes können Sie an Ihrem Telefon mehrere Weiterleitungen programmieren: Verzög. Weiterl. Keine Antwort. , Selektive Rufumleitung.

- **Umleiten von Anrufen an Ihren Sprachnachrichtendienst.**

	
	Geben Sie den Funktionscode des Weiterleitungstyps ein, den Sie programmieren möchten.
	Die Nummer der Voice-Mailbox eingeben.

Wenn im Telefon eine Weiterleitung eingestellt ist, ist nach Drücken der „Abnehmen“-Taste ein bestimmter Ton zu hören.

Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Code: Weiterleiten. + Voicemail number.

- **Deaktivieren der Weiterleitung.**

	
	Den Code für die Beendigung der Rufweiterleitung eingeben.

Wenn auf einer Kurzwahltaste eine Weiterleitung definiert ist, kann diese Weiterleitung durch langes Drücken dieser Taste gelöscht werden.

Sie können eine Umleitung auch annullieren, indem Sie einen anderen Typ von Umleitung programmieren.

9.5 Telefon programmieren

9.5.1 Einstellen des Klingeltons

Sie können den Klingelton für Ihr Telefon auswählen (6 Optionen) und die Lautstärke einstellen (8 Stufen).

	Zugriff auf das MENÜ.
 	<i>Rufton</i>

-

- Einstellen der Lautstärke des Klingeltons.

	<i>Ruftonlautstärke</i>
	Auswählen der gewünschten Lautstärke. Bestätigen.

- Melodie wählen.

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Rufton ext. Anruf</i> • <i>Rufton int. Anruf</i> Rufton für interne oder externe eingehende Anrufe auswählen.
	Auswählen der gewünschten Melodie. Bestätigen.

- Der Summer-/Ruftonmodus kann je nach Bedarf angepasst werden.

	<i>Vibration / Rufton.</i>
	<i>Aus:</i> Rufton und Summer sind deaktiviert. <i>Nur Rufton:</i> Das Telefon klingelt nur. <i>Vibrie. dann Rufton:</i> Das Telefon vibriert und klingelt dann. <i>Nur Vibration:</i> Das Telefon vibriert und klingelt nicht. <i>Vibrieren & Rufton:</i> Das Mobilteil vibriert und klingelt gleichzeitig.

Über die Audiotaste können Sie schnell und bequem die Konfiguration des Vibrationsalarms/Tonrufs anpassen.

 Durch Drücken der Taste werden die Einstellungen wie folgt geändert:

- Aktivieren/Deaktivieren des ansteigenden Klingeltons.

	<i>Rufton steigend.</i>
	<i>Ein / Aus:</i> Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des aufsteigenden Ruftons (Progressiver Rufton).

9.5.2 Aktivieren/Deaktivieren von Klängen

- **Tastenton.**

Beim Betätigen einer Taste wird ein Ton wiedergegeben.

	<i>Tastenton</i>
	<i>Ein / Aus: Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tastentöne.</i>

- **Bestätigungston.**

Wenn eine Einstellung geändert wird, ertönt ein Bestätigungssignal.

	<i>Bestätigungston</i>
	<i>Ein / Aus: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bestätigungston.</i>

9.5.3 Aktivieren/Deaktivieren von Warnungen

- **Warnung Reichwei.**

Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals, wenn sich das Telefon außerhalb der DECT-Reichweite befindet.

	<i>Warnung Reichwei.</i>
	<i>Ein / Aus: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Reichweitenwarnung.</i>

- **Ladesignal.**

Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals, wenn das Telefon in das Ladegerät gestellt wird.

	<i>Ladesignal</i>
	<i>Ein / Aus: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Ladegerätewarnung.</i>

- **Batteriewarnung.**

Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals, wenn das Telefon in das Ladegerät gestellt wird. Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals bei niedriger Akkukapazität.

	<i>Batteriewarnung</i>
	<i>Ein / Aus: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Akkuwarnung.</i>

9.5.4 Aktivieren des Headset-Modus

Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Headset-Modus. Bei aktiviertem Headset-Modus wird ein eingehender Anruf nur über das Headset signalisiert (sofern dieses angeschlossen ist).

	Zugriff auf das MENÜ.
 	<i>Rufton</i>
	<i>Headset-Modus</i>
	<i>Ein / Aus: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Headset-Modus.</i>

9.5.5 Einstellen Ihres DECT-Handsets

	Zugriff auf das MENÜ.
 	<i>Einstell</i>
 	Wählen Sie die gewünschte Funktion* aus und aktivieren bzw. deaktivieren Sie sie über die Softkeys zum Ein-/Ausschalten.
ODER.	
	Wählen Sie die gewünschte Funktion* aus und drücken Sie auf die Taste „OK“, um das Funktionsmenü zum Konfigurieren der Funktion zu öffnen.
	Rückkehr in den Ruhezustand.

* *Sie können folgende Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:

- *Uhrzeit & Datum* › Definieren Sie das Format für Datum und Uhrzeit in einem der vorgeschlagenen Formate.
- *Sprache* › Wählen Sie die Telefonsprache aus.
- *Tasten* › Für den Zugriff auf die Konfiguration und Programmierung der Mobilteil-Tasten.
- *ECONOMY modus* › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Energiesparmodus. Bei aktiviertem Energiesparmodus passt das Mobilteil seine Funkleistung entsprechend seinem Abstand zur Basis an. Je kleiner der Abstand, desto geringer die Funkstrahlung. Dadurch wird Akkuleistung gespart.
- *Sperren* › Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie einen Timeout zum Auslösen der automatischen Tastensperre oder ändern den PIN-Code für die Tastensperre.
- *Mobilteilname* › Geben Sie den Namen des Telefons ein, der auf dem Begrüßungsbildschirm angezeigt werden soll.
- *Auf Standardwert* › Zum Zurücksetzen der Einstellung und Wiederherstellen der Standardeinstellungen.
- *Status* › Zur Anzeige von Informationen zum Mobilteil (z. B. Softwareversion, Akkustand usw.).
- *Autom. Antwort* › Definieren Sie die Einstellungen für die automatische Anrufannahme.
- *Stilles Laden* › Legen Sie fest, ob der Silent-Modus während des Aufladens des Telefons ein- oder ausgeschaltet sein soll.
- *Tasten 2 s halten* › Setzen Sie die Tastenwiederholungsdauer auf 2 Sekunden.
- *wählen Sie System* › Zur Auswahl eines vom Administrator definierten DECT-Netzes für Ihr Mobilteil oder zur automatischen Auswahl.
- *Systemeinstell.* › Administratorzugriff auf die Systemkonfiguration.
- *Ladegerät einstell.* › Bestimmen des Verhaltens des Telefons, wenn es in der Ladeschale liegt.
- *Bluetooth* › Zugreifen auf die Bluetooth-Funktion (ein/aus, nach Geräten suchen usw.).

9.5.6 Sperren des Handsets

- Sperren Ihres Apparats.

Mit diesem Dienst können Sie verhindern, dass Ihr Telefon benutzt wird.

	Ein-/Ausschalttaste drücken. (lang drücken).
	Wählen Sie die Sperroption aus.

Zum Entsperren des Apparats:

	Ein-/Ausschalttaste drücken. (lang drücken).
	Geben Sie den Entsperrcode ein (falls ein Sperrcode eingegeben wurde).

- Eingeben des Sperrcodes.

	Zugriff auf das MENÜ.
 	<i>Einstell</i>
	<i>Sperren</i>
	<i>Sperrcode</i>
	Beim erstmaligen Eingeben eines Sperrcodes: Geben Sie den Sperrcode zweimal ein. Beim Ändern des Sperrcodes: Geben Sie den gültigen Sperrcode ein. Geben Sie den neuen Sperrcode zweimal ein.

10 Zubehör

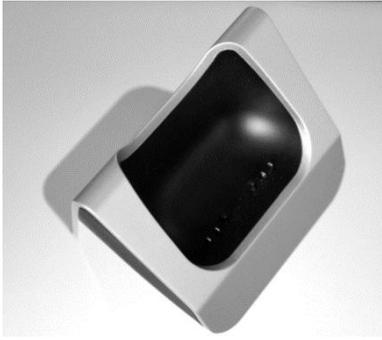
10.1 Telefonpaket

	<p>Zum Lieferumfang gehört unter anderem ein Gürtelclip an der Rückseite des Telefons.</p>
	<p>Der Gürtelclip kann abgenommen und gegen die Abdeckung ausgetauscht werden, die in der Verpackung des neuen Telefons enthalten ist. Gürtelclip eine Vierteldrehung nach links drehen. Zum Abnehmen den Gürtelclip nach oben abziehen.</p>
	<p>Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt anstelle des Gürtelclips anbringen. Die Abdeckung in die Rückseite des Telefons drücken, bis sie einrastet.</p>

10.2 Ladegeräte und Stromversorgung

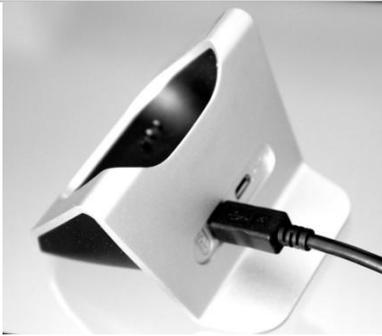
Das Telefonladegerät wird mit folgendem Zubehör geliefert:

	<p>Netzteil bestehend aus Gehäuse und separat anzubringendem Steckerkopf. Das Ladegerät ist separat erhältlich.</p>
	<p>USB-Kabel. (im Lieferumfang des Ladegeräts enthalten).</p>



Tischstation zum Laden des Telefons.

Laden des Telefons in der Tischstation.



Telefon auf die Station setzen. USB-Kabel an der 5-V-Buchse der Tischstation anschließen. Anderes Ende des USB-Kabels am Netzteil anschließen. Netzteil an eine Netzsteckdose anschließen.

So docken Sie das Telefon mit dem USB-Kabel an.



USB-Kabel an den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen.

10.3 Dual-Ladegeräte



Das Dual-Tischladegerät umfasst folgende Komponenten:

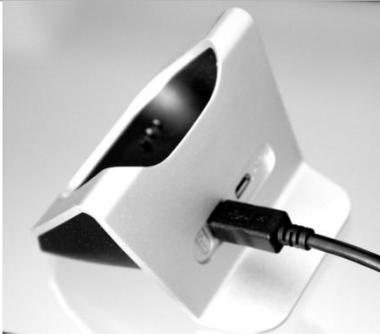
1. einen Steckplatz für das Telefon, einen Steckplatz für einen zusätzlichen Akku sowie eine Ladekontrollleuchte für den zusätzlichen Akku.

2. einen AC/DC-Adapter mit Netzkabel.

Setzen Sie das Mobilteil mit der Vorderseite nach vorn in den oberen Steckplatz des Dual-Ladegeräts ein. Schieben Sie den Ersatzakku mit den Ladekontakten nach unten in den vorderen Steckplatz.

- Die Ladezeit des Mobilteil-Akkus beträgt weniger als 3 Stunden.
- Die Ladezeit des Ersatzakkus beträgt weniger als 6 Stunden.

Zum Entnehmen des Ersatzakkus drücken Sie die vordere Taste nach unten.



Über den USB-Anschluss für die Stromversorgung können Sie sowohl das Mobilteil als auch den Ersatzakku aufladen.

Über den USB-Anschluss für die Datenübertragung können Sie das Mobilteil über einen PC aufladen. In diesem Fall wird nur das Mobilteil aufgeladen (der Ersatzakku nicht).

10.4 Merkmale des Adapters

- Eingang: 100/240 V - 50/60 Hz.
- Ausgang: 5V - 1A.

Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.

10.5 Einsetzen des Akkupacks

10.5.1 Autonomie Ihres DECT-Handsets

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand.	Bis zu 160 Stunden.
Sie führen durchgehend Gespräche.	Bis zu 20 Stunden bei aktiviertem Energiesparmodus bzw. 17 Stunden bei nicht aktiviertem Energiesparmodus.

10.5.2 Erstes Laden:

Setzen Sie das DECT-Handset in die Ladestation.



Das Akku-Icon blinkt.



Der Akku wird geladen.

Ein Akku erreicht seine optimale Leistungsfähigkeit erst nach etwa zehn Entladungen und Nachladungen. Diese Packs enthalten Schadstoffe und müssen daher im Spezialmüll entsorgt werden.

10.6 Kopfhörer / externes Mikro

An der Seite des Telefons befindet sich eine 3,5 mm-Buchse für den Anschluss eines Kopfhörers oder externen Mikrofons. Wenn Sie Informationen zu den verschiedenen Kopfhörermodellen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

10.7 Reinigen Ihres DECT-Handsets

Ihr DECT-Handset erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.

Reinigen Sie die Oberfläche des Telefons mit einem geeigneten Reinigungsmittel.

10.8 Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsets

Damit Sie Ihr DECT-Handset nicht verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen. Sie können es ebenfalls in einer Schutztasche unterbringen.

Es stehen verschiedene Schutztaschenmodelle zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur. Bei einer Verwendung in industrieller Umgebung (Staub, Metallspäne, Dämpfe, Sturzgefahr) sollten Sie Ihr DECT-Handset unbedingt in einer speziellen Schutztasche unterbringen. Für eine Verwendung des DECT-Handsets mit einer Schutztasche den Gürtel-Clip abnehmen.

11 Glossar

- Konferenz. Mit der Gesprächsübergabefunktion kann ein Benutzer, der sich im Gespräch mit einer Person befindet, das Gespräch an eine andere Person übergeben.
- Besonderer Betriebsmodus der europäischen Norm DECT. Der GAP-Modus des Apparats ist ein grundlegender und vereinfachter Betriebsmodus für die Verwendung der Apparate mit anderen DECT GAP-Systemen (anderer privater Apparat oder Privatanschluss). Europäische Norm für schnurlose Telefone: Digital Enhanced Cordless Telecommunication.
- Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für einen anderen Apparat bestimmt ist. Das Heranholen erfolgt innerhalb einer Heranholgruppe. Individuelle Kurzwahlziele:
- Makeln: Wechselweises Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen bei mehreren gleichzeitig geführten Gesprächen.
- Parken: Mit diesem Dienst kann ein Gespräch in Warteposition gelegt werden, um es später von einem "zugelassenen" Apparat der Anlage wieder aufzunehmen.
- Persönliche AV: Über diesen Dienst kann der Anrufende an eine interne oder externe Nummer, an ein Mobiltelefon oder an die Vermittlungszentrale weiter geleitet zu werden, statt eine Nachricht in der Sprach-Mailbox zu hinterlassen.
- Parken: Dieses Passwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Apparates durch den Teilnehmer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 1515).
- DECT-Apparat: Schnurloses Telefon, das mit dieser Norm übereinstimmt. Dieses Verzeichnis beinhaltet alle abgekürzten Nummern, die durch die Benutzer der ALE International Installation abgerufen werden können.
- Senden in MFV: Während eines Gesprächs kann es sein, dass Sie Kennziffern in Mehrfrequenzcode aussenden müssen. Diese Kennziffern werden verwendet, wenn ein Benutzer einen Sprachserver abfragen, eine automatische Vermittlung erreichen oder einen Anrufbeantworter fernabfragen möchte.
- Telefonbuch des Unternehmens: Dieses Telefonbuch enthält sämtliche Kurzzurufnummern, auf die die Benutzer der Alcatel-Anlage zugreifen können.
- MFV. Diese Funktion ermöglicht die Übergabe eines Gesprächs an einen anderen Benutzer der Anlage.
- GAP (Generic Access Profile): Interworking-Profil des vom European Technical Standard Institute (ETSI) definierten DECT-Technologiestandards
- CAT-iq Interworking-Profil des vom European Technical Standard Institute (ETSI) definierten DECT-Technologiestandards. Umfasst auch Funktionalitäten des älteren GAP-Profiles (Generic Access Profile).
- SD-Karte: Secure Digital (SD)-Speicherkarte (sichere digitale Speicherkarte) - ein Medium zur Speicherung von Daten.

12 Konformitätserklärung

Kennzeichnung: 

Dieses Gerät nutzt die DECT harmonisierten Frequenzbänder (1880 MHz-1900 MHz).

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG und der Richtlinie 2011/65/EG (ROHS).

Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt von: Alcatel-Lucent - 32, Avenue Kléber - 92700 Colombes - France

Contact: ebg_global_supportcenter@Alcatel-Lucent.com

USA und Kanada.

Telefonhörer: Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen von Teil 15-D der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-213 von Industry Canada (). (FCC ID: T7HCT8121 IC: 4979B-CT8121). Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Vorschriften sowie Teil V der Vorschrift IC CS-03 von Industry Canada. Die ACTA-Registrierungsnummer lautet: T7HW4NANCT8121.

Die Ladegeräte: Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen von Teil 15-B der FCC-Vorschriften und die Vorschrift ICES-003 von Industry Canada.

Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Belastung durch Funkfrequenzsignale:

Das Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es die SAR (Specific Absorption Rate)-Funkübertragungsgrenzwerte, die von den verschiedenen betroffenen Ländern festgelegt wurden, nicht überschreitet. Der gemessene SAR-Wert liegt bei 0,07 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

Benutzeranleitungen:

Da dieses Gerät nur eine ausgesprochen geringe Menge an Funkfrequenzenergie erzeugt, gilt der SAR-Grenzwert (spezifische Absorptionsrate) ohne Test als eingehalten.

Dieses Gerät ist Hörergerätekompatibel (HAC;Hearing Aid Compatible).

Schutz vor akustischer Überlastung.

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz.

Der Ruftton trägt zur allgemeinen täglichen Geräuschbelastung bei. Um die Lautstärke zu verringern, wird Folgendes empfohlen: Einstellung verringern, progressiven Ruftton programmieren.

Vertraulichkeit:

Bei Verwendung des Bluetooth®-Hörers bzw. eines zusätzlichen Bluetooth®-Geräts ist die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet.

**Entsorgung:**

Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für Elektronikmüll abgegeben werden.



Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für chemischen Abfall abgegeben werden.

Zugehörige Dokumentation:

Die Benutzerdokumentation sowie diese Sicherheitshinweise und behördlichen Vorgaben stehen auf der folgenden Website in weiteren Sprachen zur Verfügung. <http://enterprise.alcatel-lucent.com?product=All&page=Directory>

Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. ALE International übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright © ALE International 2015.